

## Kurzanleitung



|  |           |
|--|-----------|
| <b>Vorwort</b> .....   | <b>2</b>  |
| <b>Eigenschaften</b> .....   | <b>3</b>  |
| <b>Vorbereitungen</b> .....  | <b>4</b>  |
| Die Bedienoberfläche und Anschlüsse .....                            | 4         |
| Überblick über das Instrument .....                                  | 8         |
| Ein- und Ausschalten des Instrumentes .....                          | 9         |
| Abspielen der Demo Songs .....                                       | 9         |
| Grundsätzliche Bedienung .....                                       | 10        |
| <b>Synthesizer (Spielen der Sounds)</b> .....                        | <b>11</b> |
| Auswählen eines Tones .....  | 11        |
| Einstellungen für das Spielen der Sounds .....                       | 12        |
| Verschiedene Spiel-Funktionen .....                                  | 13        |
| Registrieren/Abrufen von häufig verwendeten Sounds (Favorites) ..... | 16        |
| <b>Synthesizer (Editieren der Einstellungen)</b> .....               | <b>17</b> |
| Editieren eines Studio-Sets .....                                    | 17        |
| Editieren eines Tones .....  | 17        |
| Editieren der Effekte .....  | 18        |
| Sichern der Einstellungen eines Studio-Sets, Tones oder Songs .....  | 18        |

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Der Sampler (Spielen von Audiodaten)</b> .....                 | <b>19</b> |
| Abspielen von Samples .....                                       | 19        |
| Die Aufnahme von Samples (Sampling) .....                         | 20        |
| <b>Der Sequenzer (Erstellen von Songs)</b> .....                  | <b>21</b> |
| Auswählen und Abspielen eines Songs .....                         | 21        |
| Aufnehmen der Spieldaten in Echtzeit (Realtime Recording) .....   | 22        |
| <b>DAW Controller</b> .....                                       | <b>24</b> |
| Laden einer MIDI-Spur in eine DAW-Software .....                  | 24        |
| Verwendung des Instrumentes als DAW Controller .....              | 25        |
| <b>Einstellungen</b> .....  | <b>26</b> |
| Verschiedene Funktionen (Menu) .....                              | 26        |
| Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (Backup/Restore) ..... | 26        |
| Abrufen der Werkseinstellungen (Factory Reset) .....              | 26        |
| <b>SICHERER BETRIEB DES GERÄTES</b> .....                         | <b>27</b> |
| <b>WICHTIGE HINWEISE</b> .....                                    | <b>27</b> |

### Gedruckte Anleitung

- **Kurzanleitung (dieses Dokument)**  
Hier werden die ersten Bedienschritte beschrieben.
- **SICHERER BETRIEB DES GERÄTES (separates Beiblatt)**  
Lesen Sie dieses Informationsblatt zuerst. Es enthält wichtige Sicherheitshinweise.

### Download der PDF-Anleitungen

1. Gehen Sie auf die folgende Internetseite:  
<http://roland.cm/om>
2. Wählen Sie als Produktnamen "FA-06", "FA-07" oder "FA-08" aus.



### PDF-Anleitungen (Download über die Internetseite)

Sie können die folgenden PDF-Anleitungen von der Roland-Internetseite herunterladen.

- **Reference Manual (Referenzanleitung)**  
Hier sind alle Funktionen im Detail beschrieben.
- **Parameter Guide**  
Enthält die Beschreibung der Parameter.
- **Sound List**  
Enthält die Aufzählung aller Sounds.
- **Application Guide**  
Beschreibt praktische Anwendungen des Instrumentes.
- **MIDI Implementation (English only)**  
Enthält die MIDI-Adressen der Parameter.

Lesen Sie zuerst die Abschnitte "SICHERER BETRIEB DES GERÄTES" und "WICHTIGE HINWEISE" (siehe S. 27 in dieser Anleitung und auf dem separaten Beiblatt "SICHERER BETRIEB DES GERÄTES"). Diese enthalten wichtige Informationen für die korrekte Bedienung des Instrumentes. Lesen Sie dann diese Anleitung vollständig durch, um einen Überblick über alle beschriebenen Funktionen zu erhalten. Bewahren Sie diese Anleitung auf und verwenden Sie diese als Referenz.

# Information vom Entwicklungsteam

## Eine Music Workstation, mit der musikalische Arbeit Spass macht.

Music Workstations spielen eine wichtige Rolle sowohl bei der modernen Musikproduktion im Studio als auch für die Vorbereitung und Anwendung eigener Sounds und Tracks für Live-Konzerte.

Roland hat die Philosophie der Workstation neu überdacht und auf dieser Grundlage ein neues Instrument erstellt, welches Ihnen maximalen Support bei Erstellen Ihrer Musik bietet. Dabei steht die Unterstützung der eigenen Kreativität immer an erster Stelle.

Die neue Roland FA Music Workstation unterstützt Ihre kreativen Prozesse bei Erstellen Ihrer eigenen Songs und Sounds mit maximaler Power. Sofort nach Einschalten ist das Instrument spiel- und aufnahmebereit. Das versetzt Sie in die Lage, Ihre spontanen Ideen sofort festzuhalten und zu speichern. Der Sampler liest die Audiodaten direkt von der im Instrument installierten SD-Karte aus. Das bedeutet: keine umständlichen Ladezeiten, keine unnötige Wartezeiten. Das Abrufen der Samples geschieht einfach durch Drücken der Pads. Mit dieser Technik können Sie z.B. sehr schnell Remixes von Songs erstellen.

Die hochqualitative interne Sound Library entspricht der des Roland High End-Synthesizers INTEGRA-7 und ist das Maß der Dinge für anspruchsvolle Klangqualität. Die SuperNATURAL Synth Tones sind kompatibel zum INTEGRA-7, so dass Sie auf die umfangreiche INTEGRA-7 Sound Library der AXIAL-Internetseite zurück greifen können. Sie können damit Ihre eigene Klang-Bibliothek in der FA-Workstation zusammen stellen und besitzen mit diesem Support ein Instrument, welches Sie immer wieder mit modernen Sounds bestücken können.

Die Non-stop Aufnahmefunktion des internen Sequenzers ist der Schlüssel für das spontane, schnelle, kreative und erfolgreiche Produzieren von eigenen Tracks. Ihre Kompositionen können schnell und unkompliziert in eine DAW-Software übertragen und dort weiter bearbeitet werden. Die Multi Track Export-Funktion ermöglicht das Exportieren einzelner MIDI-Spuren als Audiodaten. Es ist natürlich auch möglich, den Song als 2-Kanal Mix oder als SMF-Datei zu exportieren.

Die FA-06/07/08 Music Workstation kann über den USB-Anschluss direkt mit einem Rechner verbunden werden und besitzt verschiedene Control Maps für die Echtzeit-Steuerung verschiedener populärer DAW-Softwareprogramme. Die FA-Workstation kann in dieser Umgebung als Soundmodul, Controller und Interface genutzt werden.

Mit der FA-06/07/08 Music Workstation hat Roland ein neues, modernes Musik-Instrument konzipiert, welches Ihnen neue Inspirationen für Ihre Musik verleihen wird.

**Ihr Roland Entwicklungs-Team wünscht Ihnen viel Spass und Freude mit Ihrem neuen Musikinstrument, der Music Workstation FA-06/07/08!**

\*1 Axial ist eine Internetseite, von der Sie Sounds für verschiedene Roland-Synthesizer herunterladen können.  
<http://axial.roland.com/>

# Eigenschaften

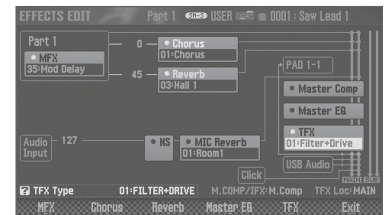
## Die Klangerzeugung des Roland High-End Synthesizers

- Das Instrument enthält die neueste Roland-Klangerzeugung mit SuperNATURAL Acoustic Tones, SuperNATURAL Synth Tones, PCM-Sounds und einen Speicher für Wave Expansion Sounds.
- Die SuperNATURAL Synth Tones entsprechen denen des High Class-Soundmoduls INTEGRA-7. Sie können Tone-Daten importieren und von der Roland Sound Library profitieren, die als Download auf der Axial Sound Library-Internetseite zur Verfügung steht.
- Die SuperNATURAL Acoustic Tones stammen im Wesentlichen aus den Bereichen Piano, Electric Piano, Organ, Bass, Guitar, Strings und Drums, perfekt für Ihre Live-Konzerte und Studio-Produktionen.



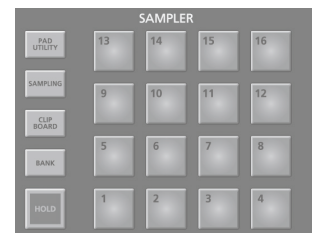
## Umfangreiche Effekt-Sektion mit MFX-Prozessoren für alle Parts

- Für alle 16 Parts stehen Multieffekte (MFX) zur Verfügung.
- Zusätzlich besitzt das Instrument einen "TFX" (Total Effect), der z.B. Effekte wie "DJ FX Looper" oder "Isolator" bereit stellt.
- Mit den SOUND MODIFY-Reglern können die Effekt-Parameter in Echtzeit gesteuert werden.



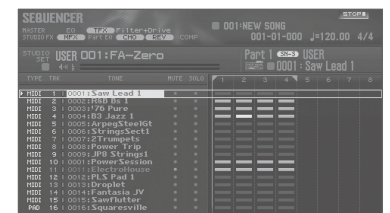
## Sample Pads zum Spielen von Audiodaten (Loops, Samples)

- Sie können über die 16 Pads Audio-Samples in Echtzeit spielen.
- Damit lassen sich intuitiv Live-Performances oder Musik-Produktionen realisieren, z.B. Remixes durch Kombinieren von Vocal Lines, Audio Loops und Instrumental-Passagen wie Gitarren, Drums und Soundeffekten.
- Mithilfe des Clipboard können Sie die Samples sehr schnell auf die Pads verteilen und bei Bedarf umsortieren.
- Die Pad-Samples können auch vom Sequenzer gesteuert werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Audiodaten in Ihr Song-Arrangement zu integrieren.
- Sie können eigene Sounds aufnehmen, z.B. durch Anschließen eines Mikrofons oder einer Gitarre. Sie können die Samples im Instrument editieren, z.B. Einstellen des Abspielbereiches oder Anpassen der Lautstärke.
- Sie können vorbereitetes Audiomaterial (WAV, AIFF, MP3) in das Instrument importieren bzw. die mit dem Instrument erzeugten Sounds als WAV-Daten exportieren.
- Sie können die Pads auch für verschiedene Funktionen nutzen, z.B. als Controller zum Stummschalten von Parts oder zur Eingabe von numerischen Werten.



## Moderner Sequenzer mit neu strukturierter Bedienoberfläche

- Zur Aufnahme muss lediglich der Record-Taster gedrückt werden. Damit können Sie jede musikalische Idee spontan festhalten.
- Das "Non-stop Recording" ermöglicht das schnelle, aufeinander folgende Aufzeichnen von Passagen, ohne dass Sie die Performance unterbrechen müssen.
- Die Master-Effekte wie Reverb, Chorus und Compressor verleihen dem Song den sog. "letzten Schliff", ohne dass Sie dafür auf externes Studio-Equipment zurück greifen müssen.



## Vielseitige Steuerungsmöglichkeiten inkl. DAW-Software Controller und Audio Interface

- Sie können verschiedene DAW-Softwareprogramme über dieses Instrument in Echtzeit steuern. Dafür stehen mehrere DAW Control Maps zur Verfügung. Sie können auch im verwendeten Rechner installierte Software-Synthesizer ansteuern.
- Sie können die auf den MIDI-Spuren aufgenommenen Daten in die DAW-Software übertragen. Mithilfe der Multitrack Export-Funktion können Sie aufgenommene Spuren in das WAV-Format konvertieren. Zusätzlich ist es möglich, die Spuren als Stereomix oder als SMF-Datei zu exportieren.
- Sie können das Instrument als Audio Interface für Ihren Rechner nutzen. Das Mikrofon- bzw. Gitarrensinal kann damit direkt mit der DAW-Software aufgenommen werden.
- Das Playback der Audiodaten des Rechners kann über das Instrument abgehört bzw. ausgegeben werden.



\* Die in dieser Anleitung verwendeten Display-Darstellungen dienen nur als Beispiele und müssen nicht zwangsläufig mit den Display-Abbildungen Ihres Instrumentes übereinstimmen.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

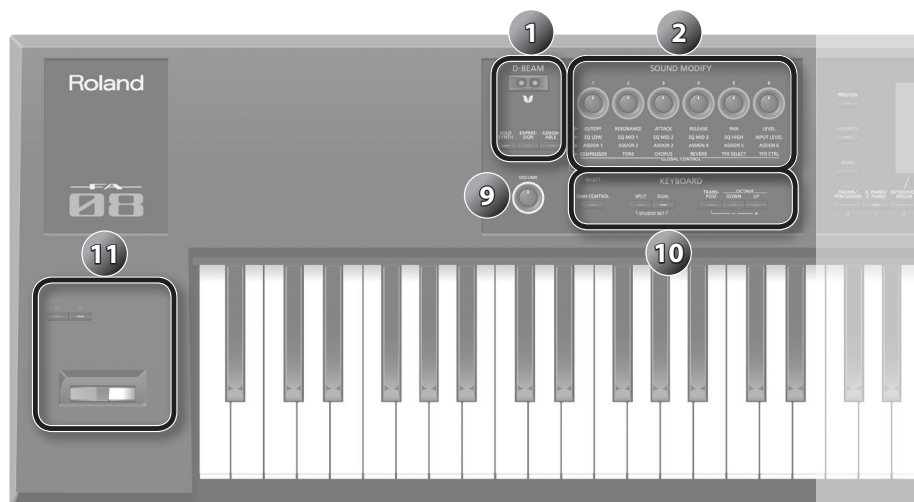
Español

Português

Nederlands

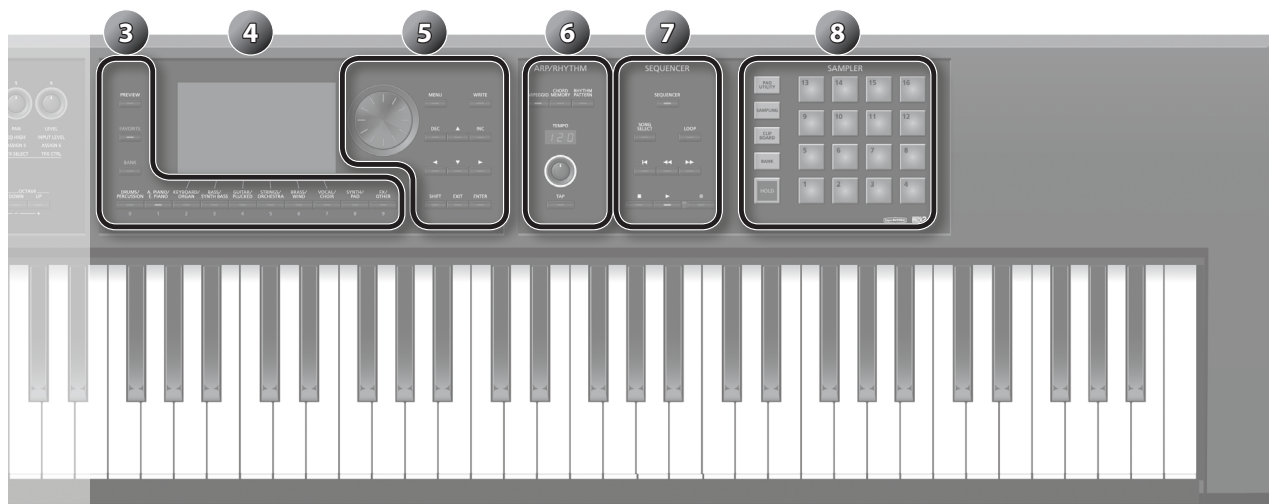
## Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

### Die Bedienoberfläche



| Nr. | Bereich      | Name                   | Beschreibung   | Seite |
|-----|--------------|------------------------|--|-------|
| 1   | D-BEAM       | D-BEAM Controller      | Durch Bewegen der Hand oberhalb des D-BEAM Controllers können verschiedene Soundeffekte erzeugt werden.  | S. 14 |
|     |              | [SOLO SYNTH]-Taster    | Ermöglicht das Spielen eines monophonen Synthesizer-Sounds durch Bewegen der Hand oberhalb des D-BEAM Controllers.   |       |
|     |              | [EXPRESSION]-Taster    | Ermöglicht das Steuern der Lautstärke durch Bewegen der Hand oberhalb des D-BEAM Controllers.  |       |
|     |              | [ASSIGNABLE]-Taster    | Ermöglicht das Steuern verschiedener Parameterfunktionen durch Bewegen der Hand oberhalb des D-BEAM Controllers.   |       |
| 2   | SOUND MODIFY | [1]–[6]-Regler         | Steuern die Parameter, die mit dem [SELECT]-Taster aktuell ausgewählt sind.  | S. 15 |
|     |              | [SELECT]-Taster        | Bestimmt die Parametergruppe, die mit den [1]–[6]-Reglern gesteuert werden kann.   |       |
| 3   |              | [PREVIEW]-Taster       | Spielt den aktuell gewählten Sound ab, indem dieser Taster gedrückt gehalten wird.   | S. 11 |
|     |              | [FAVORITE]-Taster      | Ermöglicht das Registrieren von "Favorite Tones" oder "Studio-Sets" auf die [0]–[9]-Taster.  | S. 16 |
|     |              | FAVORITE [BANK]-Taster |  |       |
|     |              | Tone-Taster ([0]–[9])  | Über diese Taster werden die Soundgruppen ausgewählt.<br>Wenn einer der Taster [FAVORITE] oder [BANK] leuchtet, arbeiten diese Taster als [0]–[9]-Taster.<br>Wenn eine der unten im Display angezeigten Funktionen ausgeführt werden, arbeiten diese Taster als Function-Taster ([2]–[7]-Taster).        | S. 11 |
| 4   | Display      | Display                | Zeigt abhängig vom ausgewählten Menü verschiedene Informationen an.  | –     |
| 5   |              | Drehregler             | Verändert den Wert des aktuell ausgewählten Parameters.<br>Bei Halten des [SHIFT]-Tasters und Drehen des Reglers wird der Wert in größeren Schritten verändert.  | S. 10 |
|     |              | [MENU]-Taster          | Ruft Einstellungen für verschiedene Funktionen auf.  | S. 26 |
|     |              | [WRITE]-Taster         | Sichert die Einstellungen eines Studio-Sets, eines Tones oder eines Songs.   | S. 18 |
|     |              | [DEC] [INC]-Taster     | Verändert den Wert des aktuell ausgewählten Parameters.<br>Wenn Sie einen dieser Taster gedrückt halten und dann den jeweils anderen Taster drücken, wird der Wert schneller verändert.<br>Bei Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken eines dieser Taster wird der Wert in größeren Schritten verändert. | S. 10 |
|     |              | [▲] [▼] [◀] [▶]-Taster | Bewegen den Cursor im Display nach oben/unten/links/rechts.  | S. 10 |
|     |              | [SHIFT]-Taster         | Ruft in Verbindung mit einem Taster das entsprechende Editier-Display auf.   | S. 10 |
|     |              | [EXIT]-Taster          | Ruft wieder das jeweils vorherige Display auf bzw. schließt das geöffnete Display-Fenster.   | S. 10 |
|     |              | [ENTER]-Taster         | Bestätigt die Eingabe eines Wertes, führt einen Vorgang aus, oder ruft eine Liste der Tones oder anderer Parameter auf.  | S. 10 |





| Nr. | Bereich    | Name                        | Beschreibung   | Seite |
|-----|------------|-----------------------------|--|-------|
| 6   | ARP/RHYTHM | [ARPEGGIO]-Taster           | Schaltet den Arpeggiator ein bzw. aus.   | S. 13 |
|     |            | [CHORD MEMORY]-Taster       | Schaltet die Chord Memory-Funktion ein bzw. aus.   | S. 13 |
|     |            | [RHYTHM PATTERN]-Taster     | Ruft das RHYTHM PATTERN-Display auf.   | S. 13 |
|     |            | TEMPO-Anzeige               | Zeigt das aktuell eingestellte Tempo an.   | S. 13 |
|     |            | [TEMPO]-Regler              | Verändert den Tempowert.   |       |
|     |            | [TAP]-Taster                | Ermöglicht die Eingabe des Tempos durch wiederholtes Tippen dieses Tasters.  |       |
| 7   | SEQUENCER  | [SEQUENCER]-Taster          | Ruft das SEQUENCER-Display auf.  | S. 22 |
|     |            | [SONG SELECT]-Taster        | Wählt einen Song aus.  | S. 21 |
|     |            | [LOOP]-Taster               | Aktiviert die Loop-Funktion für das Song-Playback bzw. die Overdub-Aufnahme.   | S. 21 |
|     |            | [◀]-Taster                  | Ruft den Anfang des gewählten Songs auf.<br>Während des laufenden Playbacks: Ruft den Anfang des gewählten Songs auf und stoppt das Playback.  | S. 21 |
|     |            | [◀◀][▶▶]-Taster             | Wählt den Anfang des jeweils vorherigen bzw. nachfolgenden Taktes an.  |       |
|     |            | [■]-Taster                  | Stoppt das Song-Playback bzw. die Aufnahme.  |       |
|     |            | [▶]-Taster                  | Startet das Song-Playback.   |       |
|     |            | [●]-Taster                  | Aktiviert die Aufnahmebereitschaft.  | S. 22 |
| 8   | SAMPLER    | [PAD UTILITY]-Taster        | Zeigt den Status der Samples an bzw. ermöglicht das Editieren und Importieren von Samples.<br>Es können auch andere Funktionen als "Sampler" zugeordnet werden.  | S. 19 |
|     |            | [SAMPLING]-Taster           | Ermöglicht die Aufnahme eines Audio-Samples.   | S. 20 |
|     |            | [CLIP BOARD]-Taster         | Ermöglicht das Verschieben bzw. Kopieren eines Samples auf andere Pads.  | S. 19 |
|     |            | [BANK]-Taster               | Schaltet die Pad-Bank um.  |       |
|     |            | [HOLD]-Taster               | Ermöglicht das dauerhafte Abspielen eines Samples.   |       |
|     |            | Pads [1]–[16]               | Spiele die zugewiesenen Samples der aktuell gewählten Sample-Bank ab.  |       |
| 9   |            | [VOLUME]-Regler             | Bestimmt die Lautstärke der über die MAIN OUTPUT-Buchsen und PHONES-Buchse ausgegebenen Signale.   | S. 9  |
| 10  | KEYBOARD   | [DAW CONTROL]-Taster        | Ermöglicht den Einsatz des Instrumentes als DAW-Controller.  | S. 25 |
|     |            | [SPLIT]-Taster              | Schaltet die Split-Funktion ein bzw. aus.  | S. 12 |
|     |            | [DUAL]-Taster               | Schaltet die Dual-Funktion ein bzw. aus.   | S. 12 |
|     |            | [TRANPOSE]-Taster           | Halten dieses Tasters und Drücken der OCTAVE [DOWN] [UP]-Taster ermöglicht das Transponieren der Tonhöhe in Halbtonschritten.  | S. 12 |
|     |            | OCTAVE [DOWN] [UP]-Taster   | Ermöglicht das Oktavieren der Tonhöhe.   | S. 12 |
| 11  | Controller | [S1] [S2]-Taster            | Diesen Tastern können verschiedene Funktionen zugeordnet werden.<br>Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken eines dieser Taster ruft das entsprechende Einstell-Display auf, in dem Sie eine Funktion auswählen können. | S. 14 |
|     |            | Pitch Bend/Modulationshebel | Verändert die Tonhöhe bzw. aktiviert einen Vibrato-Effekt.   |       |

## Die Rückseite (Anschlüsse)



### SD-Kartenschacht

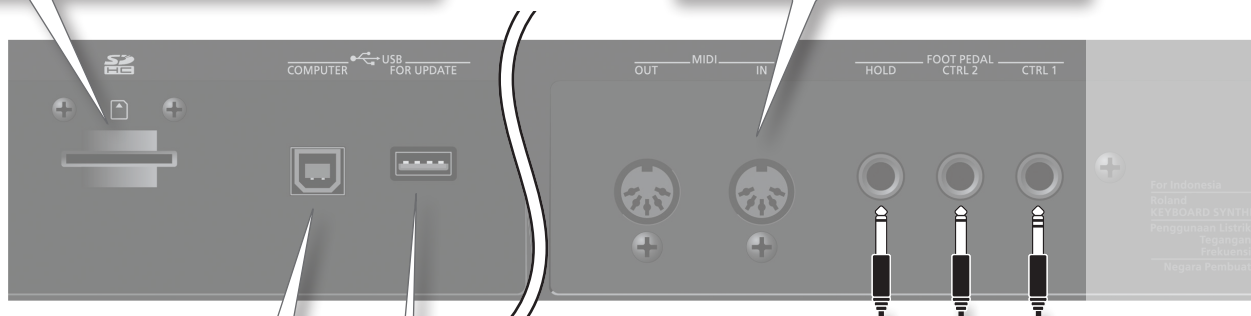
Ab Werk befindet sich im Instrument eine SD-Karte, die durch eine mit Schrauben befestigte Platte geschützt ist. Wenn Sie die SD-Karte herausnehmen möchten, müssen Sie die Schrauben entfernen.

Auf der SD-Karte sind verschiedene Daten gesichert (Einstellungen, Sounddaten, Samples).



### MIDI-Anschlüsse

Hier können externe MIDI-Instrumente angeschlossen werden.



### USB COMPUTER-Anschluss

Zum Anschluss an einen Rechner mithilfe eines USB 2.0-kompatiblen USB-Kabels.



### USB FOR UPDATE-Anschluss

Zum Anschluss eines USB Flash-Speichers, der eine Update-Datei für das Instrument enthält.

\* Verwenden Sie einen handelsüblichen oder einen von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher. Für die Funktionalität der im freien Handel erhältlichen USB Flash-Speicher kann keine Garantie übernommen werden.

### FOOT PEDAL-Buchsen

#### HOLD-Buchse

Zum Anschluss eines Haltepedals (Roland DP-Serie; zusätzliches Zubehör).



#### CTRL 1, CTRL 2-Buchsen

Zum Anschluss eines Expression-Pedals (EV-5; zusätzliches Zubehör) oder Pedalschalters (Roland DP-Serie; zusätzliches Zubehör). Sie können für diese verschiedene Funktionen zuweisen.

\* Verwenden Sie das Roland EV Expression-Pedal. Bei Benutzung anderer Expression-Pedale können Fehlfunktionen auftreten.



\* Bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, regeln Sie die Lautstärke auf Minimum und schalten Sie alle Geräte aus. Damit beugen Sie eventuellen Fehlfunktionen vor.

\* Verwenden Sie nur Audiokabel ohne eingebauten Widerstand. Bei Benutzung von Kabeln mit integriertem Widerstand wird die Lautstärke deutlich reduziert. Dieses gilt insbesondere für Geräte, die über die AUDIO INPUT-Buchsen mit dem Instrument verbunden sind.

## MAIN OUTPUT-Buchsen

Zum Anschluss an ein externes Verstärkersystem bzw. Lautsprecher. Verkabeln Sie für den Monobetrieb nur die L/MONO-Buchse.

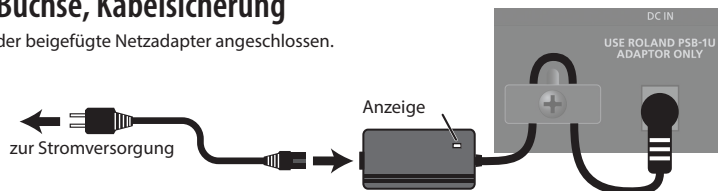
\* Dieses Instrument besitzt symmetrische (TRS) Ausgangsbuchsen. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse des mit diesem Instrument verkabelte Gerätes die gleiche Pin-Belegung besitzt.

TIP: HOT  
RING: COLD  
SLEEVE: GND



## DC IN-Buchse, Kabelsicherung

Hier wird der beigelegte Netzadapter angeschlossen.

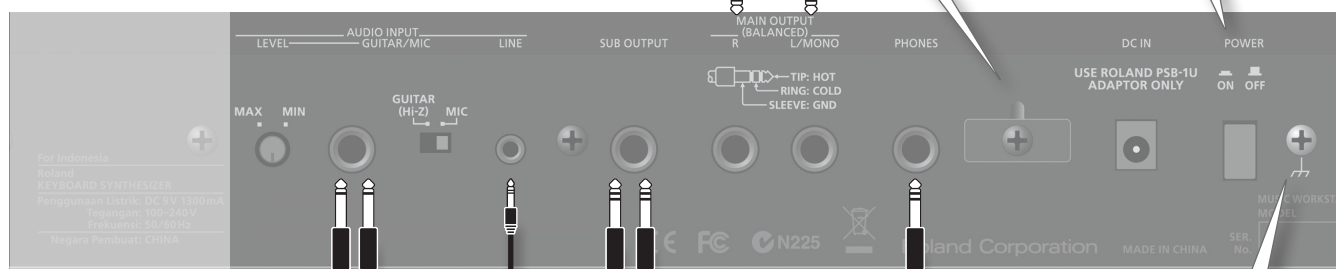


\* Führen Sie das Kabel des Netzadapters um die Kabelsicherung, damit bei einer eventuellen Zugbelastung der Stecker nicht versehentlich heraus gezogen und die Stromversorgung unterbrochen wird.

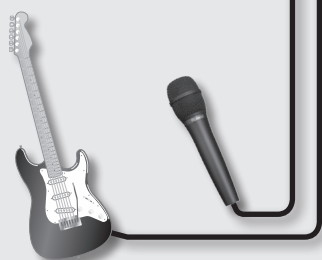
\* Die Anzeige am Netzadapter leuchtet, wenn die verwendete Steckdose Strom führt.

## [POWER]-Schalter

Schaltet das Instrument ein bzw. aus.



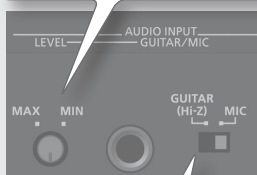
## AUDIO INPUT-Buchsen



### GUITAR/MIC-Buchse

Zum Anschluss einer Gitarre bzw. eines Mikrofons.

[LEVEL]-Regler: Bestimmt die Lautstärke des Eingangssignals.



"GUITAR": für eine Gitarre.  
"MIC": Für ein Mikrophon.

### LINE-Buchse

Zum Anschluss eines Digital Audio Player oder anderen Audiogerätes (Buchsentyp: Miniklinke stereo). Die Lautstärke muss am externen Audiogerät eingestellt werden.



## Erdungsanschluss

Wenn sich die Oberfläche des Gehäuses rau anfühlt, liegt dieses eventuell an einer minimalen statischen Aufladung, diese ist aber harmlos. Sie können die statische Aufladung ableiten, indem Sie den Erdungs-Anschluss mit einem externen geerdeten Objekt verbinden. Befragen Sie bei Bedarf Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center (siehe Seite "Information").

Nicht geeignete Objekte für das Ableiten der statischen Elektrizität:

- Wasserleitung (Risiko eines Kurzschlusses)
- Gasleitung (Gefahr einer Explosion oder eines Feuers)
- Telefonleitung oder Blitzableiter (Gefahr durch Stromschläge bei Einschlagen eines Blitzes).

## PHONES-Buchse

Zum Anschluss eines Stereokopfhörers.



## SUB OUTPUT-Buchse

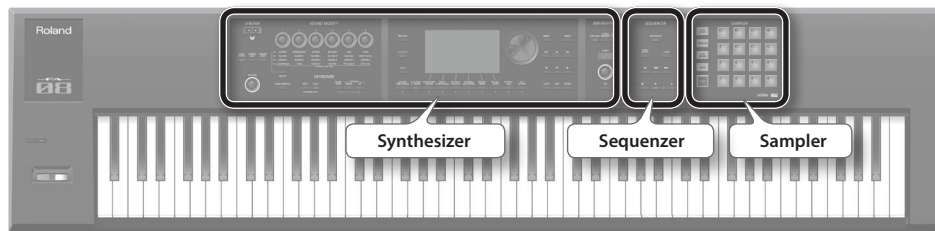
Zum Anschluss eines Kopfhörers oder Lautsprechers. Sie können darüber Sounds separat herausführen, z.B. ein Click-Signal wie das Metronom oder den Sound eines bestimmten Parts. Damit können Sie z.B. für das Spielen innerhalb einer Band das Tempo vorgeben.

\* Die Lautstärke des SUB OUTPUT-Signals kann nicht mit dem [VOLUME]-Regler gesteuert werden.



## Überblick über das Instrument

Das Instrument besteht aus drei Bereichen: Synthesizer, Sequenzer und Sampler.



### Synthesizer

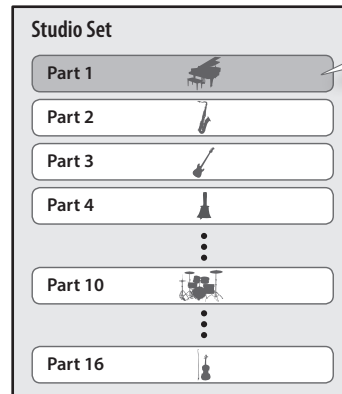
S. 11

Dieser Bereich umfasst 16 Parts, die gleichzeitig gespielt werden können. Diese 16 Parts werden als "Studio Set" bezeichnet. Jedem der Parts kann jeweils ein "Tone" zugeordnet werden.

Normalerweise wird der Tone des Part "1" gespielt (Single-Modus).

Bei Nutzung des Sequenzers zum Erstellen einer Song-Komposition können Sie alle 16 Parts eines Studio-Sets nutzen (Multi Part-Modus).

Sie können die Tones des Part 1 und Part 2 gleichzeitig spielen, entweder übereinander (Dual-Modus) oder nebeneinander (Split-Modus).



Normalerweise wird der Tone des Part 1 gespielt.

\* Über den Part 10 werden Drum-Sounds gespielt.

#### Was ist ein Tone?

Die Sounds werden als "Tones" bezeichnet und über die Tone-Taster ausgewählt.

### Sequenzer

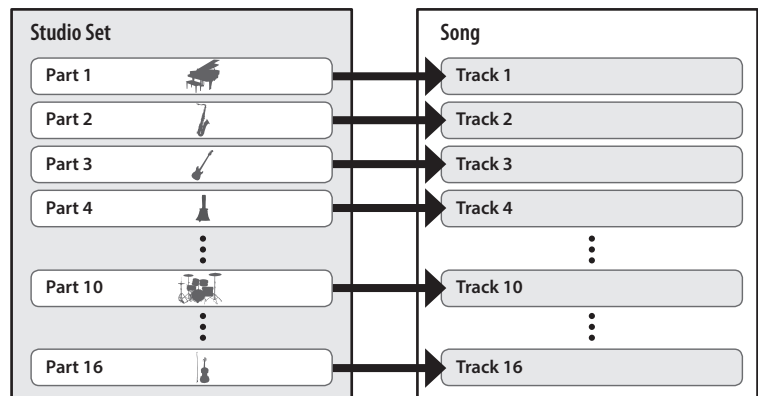
S. 21

Mithilfe des 16-Spur MIDI Sequenzers können Sie Song-Kompositionen erstellen.

Für die 16 Parts eines Studio-Sets stehen 16 Aufnahmespuren zur Verfügung.

#### Was ist ein Song?

Ein "Song" beinhaltet die Spiel- und Kontrolldaten (inkl. Tempo und ausgewähltem Studio-Set) der verschiedenen Aufnahmespuren. Auch die Zuordnung der Sample-Bank wird gespeichert.



### Sampler

S. 19

Sie können den Sound des Tastaturspiels bzw. den Sound des Audio-Eingangssignals oder Mikrofons als Audiodatei auf der im Instrument eingesteckte SD-Karte aufzeichnen. Die auf der SD-Karte aufgezeichneten Samples können über die Pads gespielt werden.



#### Was ist ein Sample?

Ein Sample ist ein Audiodatei, die über eines der 16 Pads gespielt werden kann.



Weitere Details finden Sie im der "Referenzanleitung" (PDF)

Lesen Sie dazu das Kapitel "Überblick" im der "Referenzanleitung" (PDF).

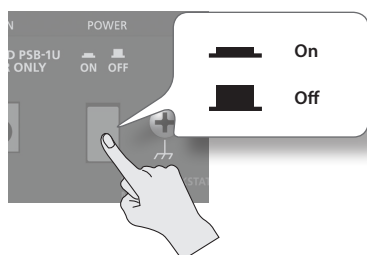
## Ein- und Ausschalten des Instrumentes

Nachdem Sie alle Kabelverbindungen korrekt durchgeführt haben (S. 6), schalten Sie die Geräte immer in der vorgeschriebenen Reihenfolge ein, um eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen vorzubeugen.

### Einschalten

- \* Bevor Sie das Instrument ein- bzw. ausschalten, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- bzw. Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar, dieses ist aber normal und keine Fehlfunktion.

1. Schalten Sie die Geräte in folgender Reihenfolge ein: Dieses Instrument → andere Geräte.



2. Stellen Sie mit dem [VOLUME]-Regler die gewünschte Lautstärke ein.



### Ausschalten

1. Schalten Sie die Geräte in folgender Reihenfolge aus: Andere Geräte → dieses Instrument.

### Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet, wenn es nach einer voreingestellten Zeit nicht gespielt bzw. bedient wurde. Wenn Sie die automatische Abschaltung verhindern möchten, de-aktivieren Sie die Auto Off-Funktion.

- Beim Ausschalten des Instruments werden alle bis dahin nicht gesicherten Einstellungen gelöscht. Sie sollten daher alle wichtigen Einstellungen regelmäßig sichern.
- Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses wieder manuell einschalten.

### Einstellungen für die Auto Off-Funktion

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern "System", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern den "General"-Reiter.
4. Bewegen Sie den Cursor auf "Auto Off", und wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

| Wert                          | Beschreibung   |
|-------------------------------|--|
| OFF                           | Die Auto Off-Funktion ist de-aktiviert.                                    |
| 30 [min]                      | Das Instrument wird nach 30 Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet. |
| 240 [min]<br>(Voreinstellung) | Das Instrument wird nach 4 Stunden Inaktivität automatisch ausgeschaltet.  |

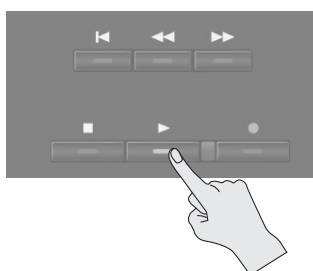
5. Drücken Sie den [6] (System Write)-Taster.

Die Einstellungen werden gesichert und sind nach erneutem Einschalten des Instrumentes wirksam.

## Abspielen der Demo Songs

Auf der SD-Karte sind Demo Songs gespeichert.

1. Drücken Sie den [▶]-Taster.



Das Playback des gewählten Demo Songs wird gestartet.

2. Drücken Sie den [■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

#### HINWEIS

Informationen zur Auswahl eines Demo Songs finden Sie im Abschnitt "Auswählen und Abspielen eines Songs" (S. 21).

- \* Die Demo Songs sind durch ein Copyright geschützt. Beachten Sie daher die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.



## Grundsätzliche Bedienung

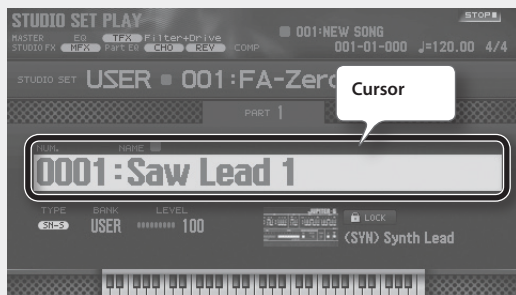
In diesem Abschnitt werden die Bedienung und Funktionen der Taster und Regler beschrieben.

### Cursor-Taster

In einem Display bzw. Fenster werden häufig mehrere Parameter abgebildet. Um den Wert eines Parameters zu ändern, muss der Cursor auf diesen Wert bewegt werden.

Wenn Sie einen der Cursor-Taster gedrückt halten, wird der Cursor kontinuierlich bewegt.

Wenn Sie einen Cursor-Taster gedrückt halten und den entsprechend gegenüber liegenden Cursor-Taster drücken, wird der Cursor schneller bewegt.



### Verändern eines Wertes

Der mit dem Cursor ausgewählte Wert kann entweder mit dem Drehregler oder den [DEC] [INC]-Tastern verändert werden. Wenn Sie zusätzlich den [SHIFT]-Taster gedrückt halten, wird der Wert in größeren Schritten verändert.

### Drehregler

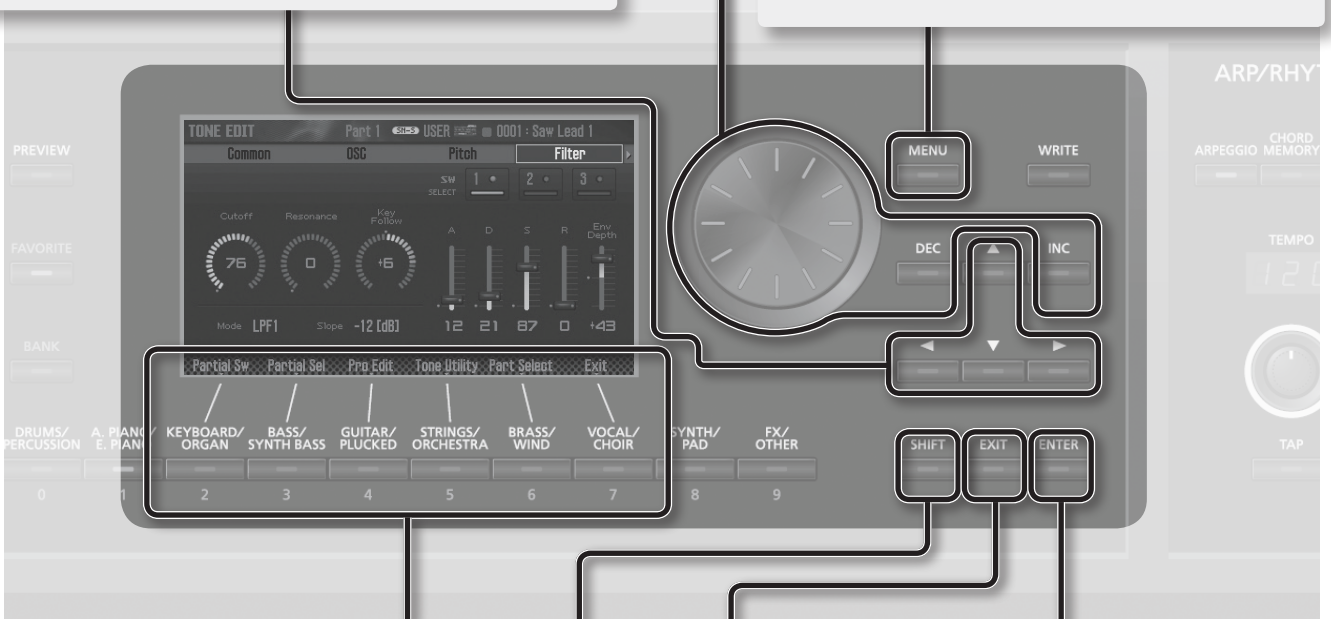
Drehen des Reglers nach rechts erhöht den Wert; Drehen des Reglers nach links verringert den Wert.

### [DEC] [INC]-Taster

Drücken des [INC]-Tasters erhöht den Wert; Drücken des [DEC]-Tasters verringert den Wert. Wenn Sie einen dieser Taster gedrückt halten und zusätzlich den jeweils anderen Taster drücken, wird der Wert schneller verändert.

### [MENU]-Taster

Ruft verschiedene Funktionen auf (S. 26).



### Function-Taster

Diese Taster sind normalerweise Tone-Taster zur Auswahl der Sounds. In einigen Display arbeiten diese Taster als Function-Taster ([2]–[7]) zwecks Ausführen einer Funktion. Die entsprechenden Funktionen sind unten im Display dargestellt. In einigen Displays können durch Halten des [SHIFT]-Tasters zusätzliche Funktionen aufgerufen werden.

### [SHIFT]-Taster

Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Drücken eines der anderen Taster wird das Einstell-Display des gedrückten Tasters aufgerufen (Kurzbehl).

### [ENTER]-Taster

Bestätigt die Eingabe eines Wertes bzw. führt einen Vorgang aus.

#### HINWEIS

Wenn Sie den Cursor auf einen Tone bzw. Parameter bewegen und dann den [ENTER]-Taster drücken, wird eine entsprechende Liste aufgerufen.

### [EXIT]-Taster

Ruft wieder das vorherige Display auf bzw. schließt das im Display geöffnete Fenster.

# Synthesizer (Spielen der Sounds)

## Auswählen eines Tones

| Sound-Kategorie   | Beschreibung          |
|-------------------|-----------------------|
| DRUMS/PERCUSSION  | Rhythmus-Instrumente  |
| A. PIANO/E. PIANO | Piano                 |
| KEYBOARD/ORGAN    | Keyboard/Orgel        |
| BASS/SYNTH BASS   | Bass                  |
| GUITAR/PLUCKED    | Gitarre               |
| STRINGS/ORCHESTRA | Streicher/Orchester   |
| BRASS/WIND        | Blech- und Holzbläser |
| VOCAL/CHOIR       | Vokal/Chor            |
| SYNTH/PAD         | Synthesizer/Flächen   |
| FX/OTHER          | Soundeffekte/Andere   |

1. Drücken Sie einen der Tone-Taster.
2. Wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Sound aus, und spielen Sie diesen auf der Tastatur.

### HINWEIS

- Durch Halten des [PREVIEW]-Tasters wird eine zum ausgewählten Sound passende Phrase abgespielt.
- Nach Drücken des [ENTER]-Tasters wird das TONE LIST-Display aufgerufen, in dem Sie einen Tone aus der Liste auswählen können.

## Die verschiedenen Tone-Typen

Dieses Instrument besitzt SuperNATURAL Tones und PCM Tones.

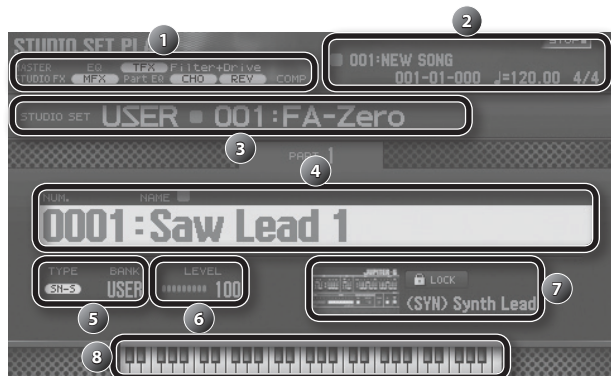
### SuperNATURAL Tone

| Type   | Beschreibung  |
|--|---|
| SuperNATURAL Acoustic Tones<br>( <b>SH-A</b> ) | Diese Tones beinhalten nicht nur den Klang akustischer Instrumente, sondern auch deren jeweils typisches Verhalten bei unterschiedlicher Spielweise (Phrasen, Akkorde, Melodie usw.). |
| SuperNATURAL Synth Tones<br>( <b>SH-S</b> )    | Jeder Tone besteht aus drei Komponenten: OSC (Oszillator), FILTER (Filter/Resonanz) und AMP (Lautstärke).   |
| SuperNATURAL Drum Kits<br>( <b>SH-D</b> )      | In diesem Bereich finden Sie Schlagzeug-Sounds, welche bei unterschiedlicher Spieldynamik und Spielweise nicht nur die Lautstärke, sondern auch das Klangverhalten ändern.            |

### PCM Tone

| Type                               | Beschreibung  |
|------------------------------------|---|
| PCM Synth Tones<br>( <b>PCMS</b> ) | Diese Sounds entsprechen den "Patches" in früheren Roland-Synthesizern und wurden überarbeitet. Sie können bis zu vier Partiale (Waves) in einem PCM Synth Tone übereinander legen.   |
| PCM Drum Kits<br>( <b>PCMD</b> )   | Diese Sounds entsprechen den "Rhythm Sets" in früheren Roland-Synthesizern und wurden überarbeitet. Ein Drum Kit beinhaltet eine Vielzahl von Schlagzeug- und Percussion-Sounds, und für jede Note kann ein unterschiedlicher Drum-Sound gespielt werden. |

## Die Display-Anzeigen



| Nr. | Beschreibung  |
|-----|---|
| 1   | Informationen über die Effekte und deren Status         |
| 2   | Informationen über den Song                             |
| 3   | Bank, Nummer und Name des aktuell gewählten Studio-Sets |
| 4   | Tone-Nummer und Tone-Name                               |
| 5   | Typ und Bank des aktuell gewählten Tones                |
| 6   | Lautstärke des Tones                                    |
| 7   | Name der Kategorie                                      |
| 8   | Keyboard-Status (aktive Zone, Dual/Split-Status usw.)   |

## Sichern der geänderten Einstellungen

Sie sollten wichtige Änderungen in einem Studio-Set sichern (S. 18), da bei Auswahl eines anderen Studio-Sets bzw. Ausschalten des Instrumentes alle bis dahin nicht gesicherte Änderungen verloren gehen.

## Erweitern der Sound Library

Sie können zusätzliche Sounds von der Axial Sound Library-Webseite herunterladen.  
 Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite:  
<http://axial.roland.com/>



English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Einstellungen für das Spielen der Sounds

### Verschieben der Tonhöhe in Halbtonschritten (Transpose)

1. Halten Sie den [TRANPOSE]-Taster, und drücken Sie den [-]-Taster oder [+]-Taster.

#### HINWEIS

Der Einstellbereich ist [-5] bis [+6] Halbtöne.

### Oktavieren der Tonhöhe (Octave)

1. Drücken Sie den OCTAVE [DOWN]-Taster oder [UP]-Taster.

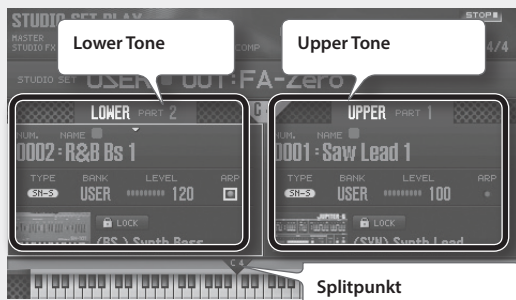
#### HINWEIS

- Der Einstellbereich ist  $\pm 3$  Oktaven.
- Um wieder die originale Oktavlage zu erreichen, drücken Sie beide OCTAVE [DOWN]- und [UP]-Taster gleichzeitig.



### Spielen von zwei verschiedenen Sounds nebeneinander (Split-Modus)

1. Drücken Sie den [SPLIT]-Taster (die Anzeige leuchtet).  
Das Split-Display erscheint. Auf der rechten Seite des Splitpunktes wird der Upper Tone und auf der linken Seite des Splitpunktes der Lower Tone gespielt.



2. Um die Split-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [SPLIT]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

### Auswählen der Tones

1. Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Tone, und wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Sound aus.

#### HINWEIS

Sie können auch einen der Tone-Taster drücken.

### Verschieben des Splitpunktes

1. Halten Sie den [SPLIT]-Taster, und spielen Sie die gewünschte Note.  
Diese ist der neue Splitpunkt und gehört zum oberen Bereich.

### Übereinanderlegen von Tones (Dual-Modus)

1. Drücken Sie den [DUAL]-Taster (die Anzeige leuchtet).  
Das Dual-Display erscheint. Upper Tone und Lower Tone werden übereinander gelegt und gleichzeitig gespielt.



2. Um die Dual-Funktion wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [DUAL]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

### Auswählen der Tones

1. Bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Tone, und wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Sound aus.

#### HINWEIS

Sie können auch einen der Tone-Taster drücken.

## Verschiedene Spiel-Funktionen

### Spielen von Arpeggios

Der Arpeggiator bricht gespielte Akkorde in seine einzelnen Noten auf und spielt diese nach einem Muster nacheinander ab.

1. Drücken Sie den [ARPEGGIO]-Taster (die Anzeige leuchtet).
2. Spielen Sie einen Akkord auf der Tastatur.  
Die gespielten Noten werden nacheinander gespielt.
3. Um die Funktion wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [ARPEGGIO]-Taster (die Anzeige erlischt).

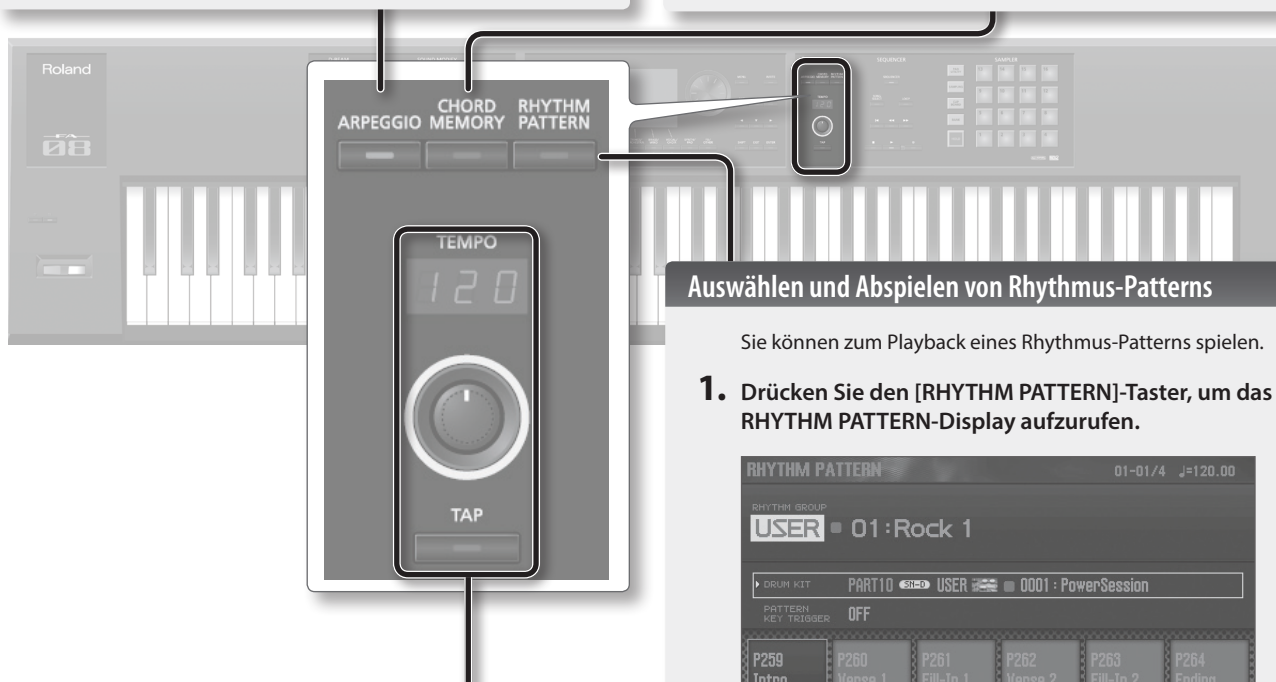
#### HINWEIS

In Verbindung mit der Chord Memory-Funktion können Sie Arpeggio-Muster durch Spielen nur einer Note erzeugen.

### Spielen von Akkorden (Chord Memory)

Mithilfe der Chord Memory-Funktion können Sie Akkorde durch Spielen nur einer Note erzeugen.

1. Drücken Sie den [CHORD MEMORY]-Taster (die Anzeige leuchtet).
2. Spielen Sie eine Note auf der Tastatur.  
Das Instrument spielt einen Akkord.
3. Um die Funktion wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [CHORD MEMORY]-Taster (die Anzeige erlischt).



### Verändern des Tempos

Sie können das Tempo für den Arpeggiator oder das Rhythmus-Pattern verändern.

1. Betätigen Sie den [TEMPO]-Regler.

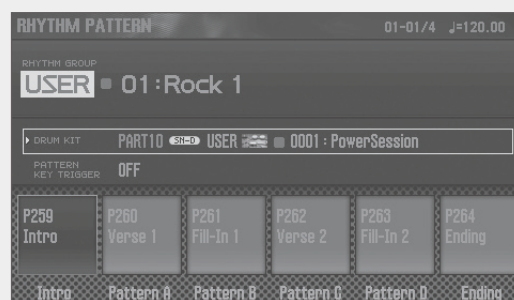
#### HINWEIS

- Sie können das gewünschte Tempo auch durch wiederholtes Drücken des [TAP]-Tasters eingeben. Drücken Sie den [TAP]-Taster mindestens dreimal im gewünschten Tempo. Das Instrument berechnet daraus einen Durchschnittswert und stellt das Tempo entsprechend ein.
- Wenn Sie den [TAP]-Taster drücken, erscheint das Tempo-Fenster im Display. Durch Halten des [SHIFT]-Tasters und Betätigen des Drehreglers können Sie in diesem Fenster Feineinstellungen für das Tempo vornehmen.

### Auswählen und Abspielen von Rhythmus-Patterns

Sie können zum Playback eines Rhythmus-Patterns spielen.

1. Drücken Sie den [RHYTHM PATTERN]-Taster, um das RHYTHM PATTERN-Display aufzurufen.



2. Wählen Sie die Rhythmusgruppe und das Drum-Kit aus.
  1. Bewegen Sie den Cursor auf das "RHYTHM GROUP"- bzw. das "DRUM KIT"-Feld.
  2. Wählen Sie mit dem Drehregler das gewünschte Drum-Kit bzw. die gewünschte Rhythmusgruppe aus.
3. Drücken Sie einen der [2] (Intro)–[7] (Ending)-Taster, um das entsprechende Rhythmus-Pattern abzuspielen.

#### HINWEIS

Um das Rhythmus-Pattern zu stoppen, drücken Sie den entsprechenden Taster erneut.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

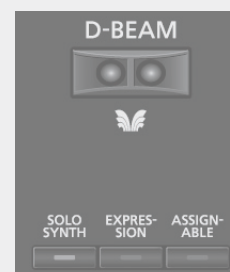
Nederlands

## Verändern des Sounds in Echtzeit

### Modulieren des Sounds mit dem D-BEAM Controller

1. Drücken Sie einen der nachfolgend beschriebenen Taster für den D-BEAM Controller.

| Taster       | Beschreibung  |
|--------------|---|
| [SOLO SYNTH] | Erzeugt den Sound eines monophonen Synthesizers durch Bewegen der Hand oberhalb des D-BEAM Controllers.   |
| [EXPRESSION] | Steuert die Lautstärke durch Bewegen der Hand oberhalb des D-BEAM Controllers.  |
| [ASSIGNABLE] | Ermöglicht das Steuern verschiedener Parameter und Funktionen durch Bewegen der Hand oberhalb des D-BEAM Controllers. Bei Auswahl eines Tones ist bereits ein passender Parameter zugeordnet.<br>Um eine Funktion bzw. Parameter zuzuordnen, halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [ASSIGNABLE]-Taster - oder - halten Sie den [ASSIGNABLE]-Taster gedrückt, und bewegen Sie einen der SOUND MODIFY-Regler, oder drücken Sie eines der Pads. |



2. Spielen Sie auf der Tastatur, und bewegen Sie die Hand oberhalb des D-BEAM Controllers auf und ab.  
Es wird der bei Schritt 1 ausgewählte Soundeffekt erzeugt.



### Verändern der Tonhöhe in Echtzeit (Pitch Bend)

1. Bewegen Sie den Pitch Bend/Modulationshebel nach links bzw. rechts.



Bewegen nach links erniedrigt die Tonhöhe, Bewegen nach rechts erhöht die Tonhöhe.

### Hinzufügen von Vibrato oder Dynamics (Modulation)

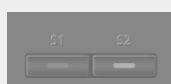
1. Drücken Sie den den Pitch Bend/Modulationshebel nach vorne.



Es wird entweder ein Vibrato- oder Dynamics-Effekt erzeugt. Unter "Dynamics" versteht man die Änderung der Klangfarbe und Lautstärke bei unterschiedlicher Spieldynamik.

### Variieren des Sounds mit den [S1] [S2]-Tastern

1. Spielen Sie auf der Tastatur, und drücken Sie einen der [S1] [S2]-Taster.



Der Klangcharakter wird entsprechend der den Tastern zugewiesenen Funktionen verändert.



## Verändern des Sounds mit den SOUND MODIFY-Reglern

Sie können den Sound mithilfe der SOUND MODIFY-Regler in Echtzeit verändern.

Sie können insgesamt 24 Parameter steuern. Diese sind aufgeteilt in vier Gruppen à sechs Parameter.

Parametergruppe, die gesteuert wird (die Anzeige leuchtet)



1. Drücken Sie den [SELECT]-Taster, um die gewünschte Parametergruppe auszuwählen.

2. Betätigen Sie die Regler [1]–[6].

Der Sound wird entsprechend verändert.

### Verändern der Klangfarbe (CUTOFF, RESONANCE)

Die Filter-Parameter beeinflussen die Klangfarbe (die Helligkeit) des Sounds. Dieser klingt abhängig von den Einstellungen entsprechend brilliant oder gedämpft.

### Verändern der Lautstärke-Hüllkurve (ATTACK, RELEASE)

Diese Parameter bestimmen, wie schnell bzw. langsam der Sound eingeblendet wird und ausklingt.

### Veränder der Position im Stereofeld (PAN)

Sie können den Sound eines Parts im Stereofeld positionieren.

### Einstellen der Lautstärke eines Parts (LEVEL)

Sie können die Lautstärke eines Parts einstellen.

### Einstellen der Equalizer-Frequenzen (EQ)

Sie können die Bass-, Mitten- und Höhen-Frequenzen des Equalizers (EQ) unabhängig voneinander einstellen.

### Einstellen der Eingangslautstärke (INPUT LEVEL)

Sie können die Lautstärke des an den AUDIO INPUT-Buchsen angeschlossenen Instrumentes bzw. Mikrofons einstellen.

### Anwenden einer Parameter-Funktion (ASSIGN)

Sie können für ASSIGN 1–6 verschiedene Parameter zuordnen.

### Steuern der Effekte (GLOBAL CONTROL)

Mit "Global Control" werden durch Betätigen eines Reglers mehrere Effekt-Parameter gleichzeitig gesteuert.

| Regler           | Beschreibung   |
|------------------|--|
| [1] (COMPRESSOR) | Wenn der Regler ganz nach links gedreht ist, ist kein Compressor-Effekt aktiv.<br>Wenn der Regler ganz nach rechts gedreht ist, ist der maximale Compressor-Effekt aktiv. Der Compressor setzt die Lautstärke auf einen gleichmäßigen Pegel, d.h., zu leise Signale werden angehoben und zu laute Signale komprimiert. |
| [2] (TONE)       | Wenn der Regler ganz nach links gedreht ist, ist der Klang durchsetzungsfähiger, da die Mitten-Frequenzen angehoben werden (z.B. wichtig beim Spielen in einer Live-Band).<br>Wenn der Regler ganz nach rechts gedreht ist, werden die Höhen- und Bass-Frequenzen angehoben (z.B. wichtig für das Solo-Spiel).         |
| [3] (CHORUS)     | Wenn der Regler ganz nach links gedreht ist, ist kein Chorus-Effekt aktiv.<br>Wenn der Regler ganz nach rechts gedreht ist, ist der maximale Chorus-Effekt aktiv.  |
| [4] (REVERB)     | Wenn der Regler ganz nach links gedreht ist, ist kein Reverb-Effekt aktiv.<br>Wenn der Regler ganz nach rechts gedreht ist, ist der maximale Reverb-Effekt aktiv.  |
| [5] (TFX SELECT) | Bestimmt den Effekttyp für "Total Effect". Sie haben insgesamt 29 Total Effect-Typen zur Auswahl.  |
| [6] (TFX CTRL)   | Steuert die für "Total Effect" ausgewählten Parameter.   |

#### HINWEIS

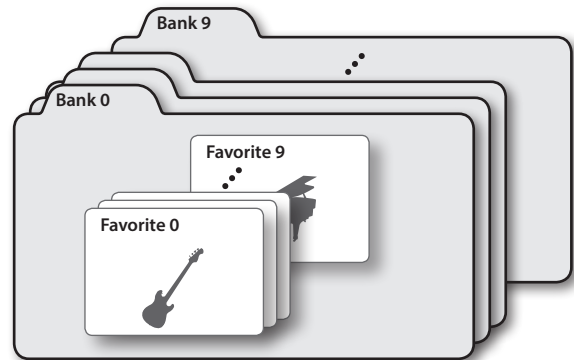
- Weitere Informationen zu den SOUND MODIFY-Reglern finden Sie unter "Verändern des Klangs mit den SOUND MODIFY-Reglern" in der "Referenzanleitung" (PDF).
- Weitere Informationen zu den Total Effect-Parametern finden Sie im "Parameter Guide" (PDF).

## Registrieren/Abrufen von häufig verwendeten Sounds (Favorites)

Sounds (Tones oder Studio-Sets), welche Sie häufig verwenden, können Sie als "Favorites" speichern.

Sie können insgesamt 100 Favorite-Sounds registrieren (Bank 0-9 mit jeweils 10 Sounds).

Beispiel: Sie können für jede Bank die Sounds zusammen stellen, welche Sie in einem Song verwenden.



### Registrieren eines Sounds als Favorite-Sound

1. Wählen Sie den gewünschten Sound aus (Tone oder Studio-Set).
2. Drücken Sie den [FAVORITE]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.



3. Wählen Sie die Bank aus, in der der Sound als "Favorite" registriert werden soll.



1. Drücken Sie den FAVORITE [BANK]-Taster.
2. Drücken Sie einen der Taster [0]–[9].
4. Halten Sie den [FAVORITE]-Taster gedrückt, und drücken Sie einen der Taster [0]–[9], um die Speichernummer für den Favorite-Sound zu bestimmen.

Der Favorite-Sound wird unter dieser Nummer registriert.

#### HINWEIS

Der Inhalt, der registriert wird, ist abhängig vom aktuell gewählten Spiel-Status.

| Spiel-Status     | Registrierter Inhalt       |
|------------------|----------------------------|
| Single-Modus     | Der Tone des Part 1        |
| Dual-Modus       |                            |
| Split-Modus      | Das ausgewählte Studio-Set |
| Multi Part-Modus |                            |

### Abrufen eines Favorite-Sounds

Wenn die Anzeige des [FAVORITE]-Taster leuchtet, können Sie durch Drücken der [0]–[9]-Taster die Favorite-Sounds direkt abrufen.

1. Drücken Sie den [FAVORITE]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
2. Wählen Sie die gewünschte Favorite-Bank aus.
  1. Drücken Sie den FAVORITE [BANK]-Taster.
  2. Drücken Sie einen der Taster [0]–[9].

#### HINWEIS

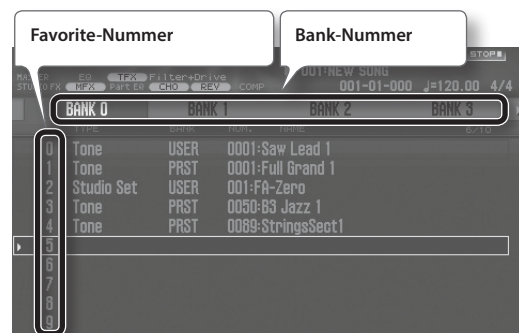
Sie können die Favorite-Bank auch auswählen, wenn die Anzeige des [FAVORITE]-Tasters nicht leuchtet.

3. Wählen Sie mit den [0]–[9]-Tastern den gewünschten Favorite-Sound aus.

### Entfernen einer Favorite-Registrierung

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [FAVORITE]-Taster.

Das FAVORITE LIST-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Bank aus.
3. Wählen Sie mit den Cursor [▲] [▼]-Tastern bzw. den [DEC] [INC]-Taster den gewünschten Favorite-Speicher aus.
4. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [2] (Remove)-Taster, um die Registrierung zu entfernen.

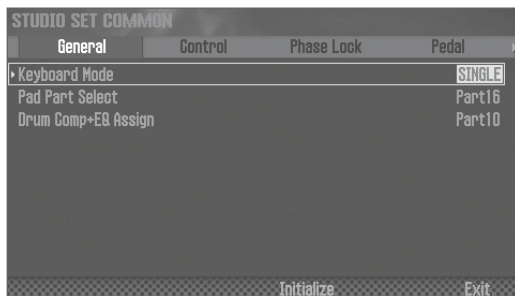
# Synthesizer (Editieren der Einstellungen)

## Editieren eines Studio-Sets

### Allgemeine Einstellungen für ein Studio-Set

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [5] (Studio Common)-Taster.

Das STUDIO SET COMMON-Display erscheint.



#### HINWEIS

Sie können das STUDIO SET COMMON-Display auch über das Menü aufrufen (S. 26).

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus, und ändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Sie können die Reiter umschalten, indem Sie den [SHIFT]-Taster halten und die Cursor [◀] [▶]-Taster verwenden.

#### WICHTIG

Die geänderten Einstellungen gehen verloren, wenn Sie ein anderes Studio-Set auswählen oder das Instrument ausschalten. Sie sollten daher wichtige Änderungen regelmäßig sichern (S. 18).

Weitere Informationen zu den Parametern finden Sie im "Parameter Guide" (PDF).

### Editieren der Part-Einstellungen

Ein Studio-Set besitzt 16 Parts, und Sie können für jeden Part individuelle Einstellungen vornehmen, inkl. Lautstärke (Level), Equalizer (EQ) und Spielbereich auf der Tastatur (KBD).

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [4] (Part View)-Taster.

Das PART VIEW-Display erscheint.



#### HINWEIS

Sie können das PART VIEW-Display auch über das Menü aufrufen (S. 26).

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus, und ändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Sie können die Reiter umschalten, indem Sie den [SHIFT]-Taster halten und die Cursor [◀] [▶]-Taster verwenden.

## Editieren eines Tones

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [2] (Tone Edit)-Taster.

Das TONE EDIT-Display erscheint.



#### HINWEIS

- Das im Display angezeigte TONE EDIT-Display ist abhängig vom ausgewählten Tone-Typ.
- Sie können das TONE EDIT-Display auch über das Menü aufrufen (S. 26).

2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus, und ändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Sie können die Reiter umschalten, indem Sie den [SHIFT]-Taster halten und die Cursor [◀] [▶]-Taster verwenden.

#### WICHTIG

Die geänderten Einstellungen gehen verloren, wenn Sie einen anderen Tone auswählen oder das Instrument ausschalten. Sie sollten daher wichtige Änderungen regelmäßig sichern (S. 18).

#### HINWEIS

Weitere Informationen zu den Parametern finden Sie im "Parameter Guide" (PDF).

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

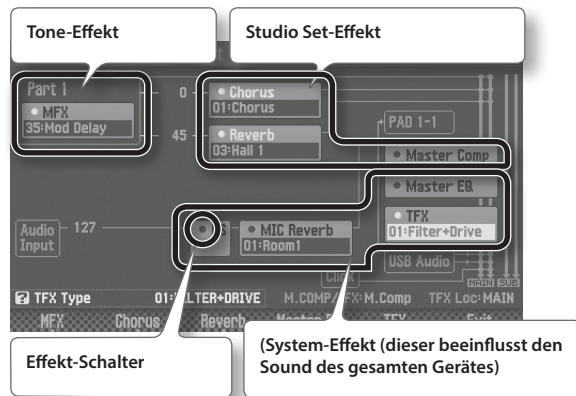
Português

Nederlands

## Editieren der Effekte

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [3] (Effects Edit)-Taster.

Das EFFECTS EDIT-Display erscheint.



Sie können das EFFECTS EDIT-Display auch über das Menü aufrufen (S. 26).

### Ein- und Ausschalten der Effekte

1. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Effekt-Schalter aus, und wählen Sie mit dem Drehregler die Einstellung "ein" bzw. "aus".

### Editieren der Effekt-Parameter

1. Drücken Sie einen der Function-Taster, um das entsprechende Effect Edit-Display aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den Parameter aus, und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Durch Drücken des [EXIT]-Tasters erreichen Sie wieder das EFFECTS EDIT-Display.

#### WICHTIG

Die geänderten Einstellungen gehen verloren, wenn Sie ein anderes Studio-Set bzw. einen anderen Tone auswählen oder das Instrument ausschalten. Sie sollten daher wichtige Änderungen regelmäßig sichern.

#### HINWEIS

- Weitere Informationen zu den Parametern finden Sie im "Parameter Guide" (PDF).

### Sichern der Systemeffekt-Einstellungen

Die Änderungen der Systemeffekt-Einstellungen müssen vor Ausschalten wie folgt gesichert werden, wenn Sie diese behalten möchten.

1. Drücken Sie bei ausgewähltem System Effect Edit-Display den [6] (System Write)-Taster.

## Sichern der Einstellungen eines Studio-Sets, Tones oder Songs

Die geänderten Einstellungen bzw. Daten für ein Studio-Set, einen Tone oder einen aufgenommenen Song gehen verloren, wenn Sie ein anderes Studio-Set bzw. einen anderen Tone oder Song auswählen oder das Instrument ausschalten. Sie sollten daher wichtige Änderungen regelmäßig sichern. Die Daten für Studio-Sets und Tones werden im internen Speicher abgelegt, die Daten für Songs werden direkt auf der im Instrument installierten SD-Karte gesichert.

- Durch diesen Vorgang werden die vorherigen Daten im jeweiligen Zielspeicher überschrieben.
- Beim Speichern eines Songs wird auch die Zuordnung des gewählten Studio-Sets mit gesichert. Wenn Sie danach das entsprechende Studio-Set oder die zugehörigen Tones im internen Speicher editieren, erklingt der Song anders als vorher.

1. Drücken Sie den [WRITE]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Bereich aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Drücken Sie den [2] (Rename)-Taster, und benennen Sie die zu sichernde Datei.

| Controller                  | Beschreibung  |
|-----------------------------|---|
| Drehregler oder [DEC] [INC] | Auswahl des Zeichens an der Cursor-Position.        |
| [◀] [▶]                     | Bewegen des Cursors.                                |
| [▲] [▼]                     | Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung.      |
| [4] (Delete)                | Löschen des Zeichens an der Cursor-Position.        |
| [5] (Insert)                | Einfügen eines Leerzeichens an der Cursor-Position. |
| [6] (Cancel)                | Abbrechen des Vorgangs.                             |
| [7] (OK)                    | Bestätigen der Eingabe.                             |

4. Drücken Sie den [7] (OK)-Taster.

5. Wählen Sie mit dem Drehregler oder den [DEC] [INC]-Tastern den gewünschten Ziel-Speicherplatz aus.

6. Drücken Sie den [7] (Write)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [7] (Cancel)-Taster.

7. Drücken Sie den [6] (OK)-Taster.

Der Speichervorgang wird ausgeführt.



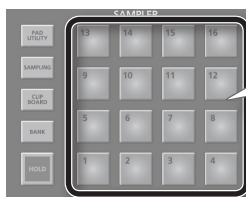
### Weitere Details: Siehe "Reference Manual" (PDF)

Weiter Informationen zur Speicherstruktur des Instrumentes finden Sie im Abschnitt "Overview" in der "Referenzanleitung" (PDF).

# Der Sampler (Spielen von Audiodaten)

## Abspielen von Samples

1. Drücken Sie eines der Pads [1]–[16].



Während ein Sample gespielt wird, blinkt das entsprechende Pad. Sie können mehrere Pads gleichzeitig anschlagen.

Das entsprechende Sample wird abgespielt.

## Dauerhaftes Abspielen eines Samples

1. Drücken Sie eines der Pads und dann den [HOLD]-Taster.



Das entsprechende Sample wird auch nach Loslassen des Pads weiter gespielt. Um das Sample-Playback zu stoppen, drücken Sie das gleiche Pad erneut.

## Umschalten der Sample-Bänke

Die 16 Sample-Pads entsprechen einer Bank. Insgesamt stehen vier Bänke (1–4) = 64 Samples/Loops zur Verfügung.

1. Drücken Sie den [BANK]-Taster.



2. Drücken Sie eines der Pads [1]–[4] zur Auswahl der Bank.

## Verschieben bzw. Kopieren von Samples

Sie können ein Sample auf ein anderes Pad verschieben bzw. auf ein anderes Pad kopieren.

### Verschieben eines Samples

1. Halten Sie das gewünschte Pad gedrückt, und drücken Sie den [CLIP BOARD]-Taster.



2. Halten Sie den [CLIP BOARD]-Taster gedrückt, und drücken Sie das gewünschte Ziel-Pad.

Das Sample wird auf das Ziel-Pad verschoben. Wenn sich im Zielspeicher bereits ein Sample befindet, erscheint die Meldung "Overwrite OK?". Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen bzw. den [EXIT]-Taster, um den Vorgang abzubrechen.

## Kopieren eines Samples

1. Halten Sie das gewünschte Pad und den [SHIFT]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [CLIP BOARD]-Taster.
2. Halten Sie den [CLIP BOARD]-Taster gedrückt, und drücken Sie das gewünschte Ziel-Pad.

Das Sample ist damit auf das Ziel-Pad kopiert.

\* Wenn sich im Zielspeicher bereits ein Sample befindet, erscheint die Meldung "Overwrite OK?". Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen bzw. den [EXIT]-Taster, um den Vorgang abzubrechen.

## Zuordnen von Funktionen auf die Pads

Sie können über die Pads nicht nur Samples abspielen, sondern auch Funktionen abrufen.

1. Drücken Sie den [PAD UTILITY]-Taster.



2. Drücken Sie den [6] (Pad Mode)-Taster.

3. Drücken Sie eines der Pads [1]–[7], um die entsprechende Funktion zuzuordnen.

Im Display erscheint eine entsprechende Einstell-Anzeige.

| Pad | Funktion       | Beschreibung  |
|-----|----------------|---|
| [1] | SAMPLE PAD     | Abspielen von Samples.  |
| [2] | PART SELECT    | Auswählen der Parts.  |
| [3] | PART MUTE      | Part-Stummschaltung ein/aus.  |
| [4] | PART SOLO      | Part-Soloschaltung ein/aus.   |
| [5] | NUMERIC        | Eingabe von numerischen Werten.                                     |
| [6] | PARTIAL SW/SEL | Partial-Auswahl bzw. Partial ein/aus.                               |
| [7] | KBD SW         | Über die Pads werden die Keyboard-Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. |

### HINWEIS

Weitere Informationen zu den Funktionen finden Sie im Abschnitt "Anwenden der Pads" im der "Referenzanleitung" (PDF).

## Stoppen des Playbacks aller Pad-Sounds

Drücken Sie den [HOLD]-Taster viermal schnell hintereinander. Damit werden alle über die Pads getriggerten Sounds gestoppt.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands



## Die Aufnahme von Samples (Sampling)

Sie können eigene Sounds als Audio-Samples aufnehmen und über die Pads abspielen. Dazu gehören:

- Das Spielen der Sounds auf der Tastatur
- Das über die AUDIO INPUT-Buchsen eingehende Audiosignal (Audiogerät, Mikrofon, Gitarre).

### 1. Schließen Sie das gewünschte Gerät bzw. Instrument an die AUDIO INPUT-Buchsen an.

#### HINWEIS

Siehe "Die Rückseite (Anschlüsse)" (S. 6).

### 2. Drücken Sie den [SAMPLING]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.



Pads, die noch keine Samples enthalten, blinken.

#### WICHTIG

Wenn Sie auf ein Pad aufzeichnen, dass bereits ein Sample enthält, wird das jeweils vorherige Sample überschrieben.

### 3. Drücken Sie das gewünschte Sample-Pad, so dass dessen Anzeige leuchtet.

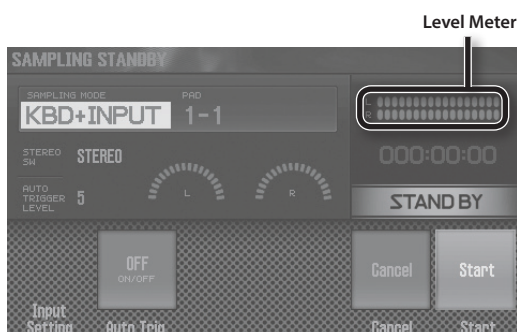
Das SAMPLING STANDBY-Display erscheint.

### 4. Wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Aufnahmemodus aus.

| Einstellung | Aufgenommen wird:   |
|-------------|---|
| KBD+INPUT   | Der über die Tastatur gespielte Sound und das über die AUDIO INPUT-Buchsen eingehende Signal. |
| KBD         | Der über die Tastatur gespielte Sound.  |
| INPUT       | Das über die AUDIO INPUT-Buchsen eingehende Signal.   |

### 5. Stellen Sie die Aufnahmelautstärke so hoch wie möglich ein, aber so, dass das Level Meter nicht in den Verzerrbereich (max. Pegel) ausschlägt.

| Gerät                 | Beschreibung  |
|-----------------------|---|
| LINE IN-Audiogerät    | Stellen Sie die Lautstärke am Audiogerät ein.                       |
| Mikrofon oder Gitarre | Verwenden Sie den [LEVEL]-Regler an der Rückseite des Instrumentes. |



### 6. Nehmen Sie die Einstellungen für das Sampling vor.

Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den Parameter aus, und stellen Sie mit dem Drehregler den Wert ein.

| Parameter          | Einstellung  | Beschreibung  |
|--------------------|--------------|---|
| STEREO SW          | MONO, STEREO | Wählen Sie "MONO" für ein Mikrofon oder einer Gitarre.<br>Wählen Sie "STEREO" für ein externes Stereo-Audiogerät.   |
| AUTO TRIGGER LEVEL | 0-15         | Bei "Auto Trig=ON" wird das Sampling automatisch gestartet, wenn das Eingangssignal den hier eingestellten Pegel überschreitet.   |
| Auto Trig          | OFF, ON      | Bei ON wird das Sampling automatisch gestartet, wenn das Eingangssignal den bei AUTO TRIGGER LEVEL eingestellten Pegel überschreitet.<br>Bei OFF wird das Sampling gestartet, nach dem Sie den [7] (Start)-Taster gedrückt haben. |

### 7. Erzeugen Sie einen Sound, und drücken Sie zu der Zeit den [7] (Start)-Taster, wenn das Sampling gestartet werden soll.

Während der Aufnahme erscheint im Display die Anzeige "NOW SAMPLING!".

Bei der Einstellung Auto Trig "OFF" bei Schritt 6

Das Sampling wird erst dann gestartet, nachdem Sie den [7] (Start)-Taster gedrückt haben.

Bei der Einstellung Auto Trig "ON" bei Schritt 6

Das Sampling wird automatisch gestartet, nachdem das Eingangssignal den AUTO TRIGGER LEVEL überschritten hat.

### 8. Um das Sampling zu stoppen, drücken Sie den [6] (Stop)-Taster.

Das aufgenommene Sample wird auf dem Pad gespeichert.

#### HINWEIS

- Sampledaten werden direkt auf der SD-Karte gespeichert.
- Sie können Audiodaten der Formate WAV, AIFF und MP3 auf die SD-Karte importieren. Lesen Sie dazu den Abschnitt "Editieren eines Samples" in der "Referenzanleitung" (PDF).

## Löschen eines Samples (Delete)

### 1. Drücken Sie den [PAD UTILITY]-Taster.

### 2. Drücken Sie das gewünschte Pad.

### 3. Drücken Sie den [4] (Sample Delete)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [7] (Cancel)-Taster.

### 4. Drücken Sie den [6] (OK)-Taster, um das Sample zu löschen.

# Der Sequenzer (Erstellen von Songs)

## Auswählen und Abspielen eines Songs

1. Drücken Sie den [SONG SELECT]-Taster.



Das SONG SELECT-Display erscheint.



2. Wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Song aus.
3. Drücken Sie den [7] (Load)-Taster.  
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.
4. Drücken Sie den [6] (OK)-Taster, um den Song auszuwählen.
5. Drücken Sie den [▶] -Taster.  
Das Song-Playback wird gestartet.

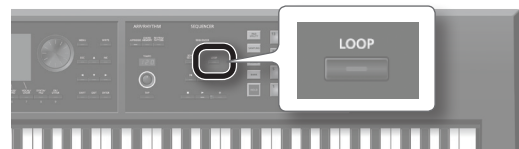
### Die Funktionen der Taster

| Taster | Beschreibung                       |
|--------|------------------------------------|
| [ ◀ ]  | Anwahl des Songanfangs.            |
| [◀◀]   | Zurücksetzen der Song-Position.    |
| [▶▶]   | Vorwärts setzen der Song-Position. |
| [■]    | Stoppen des Song-Playbacks.        |

## Wiederholtes Abspielen eines Songabschnitts

Sie können einen vorher bestimmten Abschnitt eines Songs wiederholt abspielen (Loop Playback).

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [LOOP]-Taster.



Das Loop-Fenster erscheint.



2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den Parameter, und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

| Parameter   | Wert | Beschreibung  |
|-------------|------|---|
| Start Point | 001- | Bestimmt den Takt für die Startposition.  |
| End Point   | 002- | Bestimmt den Takt für die Endposition.<br>Der eingestellte Endpunkt gehört nicht zum Wiederholbereich. Beispiel: Bei "005-01-000" ist das Ende der Wiederholschleife das Ende des Taktes "4". |

Sie können zusätzlich die folgenden Taster verwenden.

| Taster          | Beschreibung  |
|-----------------|---|
| [4] (Set Start) | Bestimmt den aktuell gewählten Takt als Start-Position. |
| [5] (Set End)   | Bestimmt den aktuell gewählten Takt als End-Position.   |

3. Drücken Sie den [EXIT]-Taster.
4. Drücken Sie den [LOOP]-Taster (die Anzeige leuchtet).
5. Starten Sie das Song-Playback.  
Der bei Schritt 2 gewählte Abschnitt wird dauerhaft wiederholt.
6. Um das Loop Playback wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [LOOP]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

## Aufnehmen der Spieldaten in Echtzeit (Realtime Recording)

Mit dieser Methode werden alle Spiel- und Kontrolldaten in Echtzeit aufgezeichnet. Für dieses Beispiel wird erklärt, wie Daten nacheinander auf zwei Spuren aufgezeichnet werden.

### Vorbereitungen für die Aufnahme

#### 1. Wählen Sie einen leeren Song aus (S. 21).

Nach Einschalten des Instrumentes wird zunächst der Song-Nr. 001 ausgewählt. Um einen neuen Song aufzunehmen, wählen Sie "INIT SONG" (leerer Song).

#### 2. Wählen Sie den gewünschten Tone aus (S. 11).

#### 3. Sichern Sie das Studio-Set (S. 18).

Durch diesen Vorgang wird der für die Aufnahme verwendete Sound gespeichert.

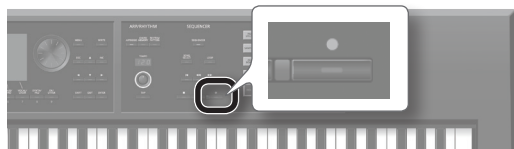
\* Wenn Sie das Studio-Set nicht sichern, wird der Song mit dem Tone abgespielt, der vor dem Speichervorgang ausgewählt war.

#### 4. Stellen Sie mit dem [TEMPO]-Regler das gewünschte Tempo ein.

### Der Aufnahmevorgang

Im Single Part-Modus wird der Sound des Part 1 auf Spur 1 aufgezeichnet.

#### 1. Drücken Sie den [●]-Taster.



Der [●]-Taster blinkt, und der Sequenzer ist aufnahmebereit. Das Realtime Rec Standby-Fenster erscheint.



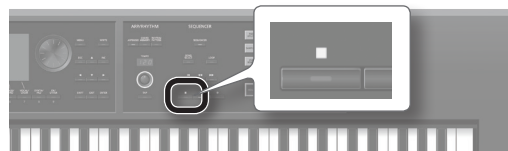
#### 2. Drücken Sie den [▶]-Taster.



Nach einem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme.

#### 3. Spielen Sie auf der Tastatur.

#### 4. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den [■]-Taster.



Die Anzeige des [●]-Tasters erlischt, und die Aufnahme ist abgeschlossen.

### Aufnahme auf einer weiteren Spur

Beispiel: Eine weitere Aufnahme auf Spur 2.

### Aufnahme auf Spur 2

#### 1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [DUAL] und [SPLIT], um den Multi Part Play-Status zu aktivieren.



Das Multi Part Play-Display erscheint.

#### HINWEIS

Wenn Sie beide Taster ([DUAL] und [SPLIT]) erneut gleichzeitig drücken, wird wieder der Single Play-Status angewählt.

#### 2. Bewegen Sie den Cursor auf den Tone des Part 2, und wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Tone aus.



#### 3. Sichern Sie das Studio-Set (S. 18).

Durch diesen Vorgang wird der für die Aufnahme verwendete Sound gespeichert.

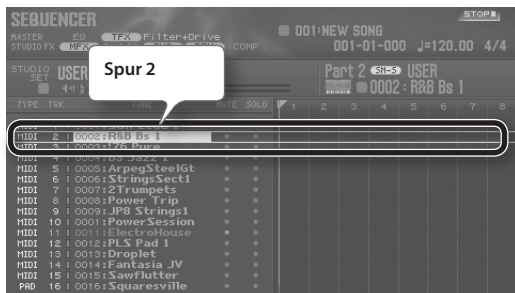
\* Wenn Sie das Studio-Set nicht sichern, wird der Song mit dem Tone abgespielt, der vor dem Speichervorgang ausgewählt war.

## Der Aufnahmevorgang

1. Drücken Sie den [SEQUENCER]-Taster.



Das SEQUENCER-Display erscheint.



Spur 2 ist ausgewählt, weil bei Schritt 2 unter "Aufnahme auf Spur 2" (S. 22) der Tone des Part 2 ausgewählt wurde.

2. Drücken Sie den [◀]-Taster (Anwahl des Songanfangs).
3. Drücken Sie den [●]-Taster.  
Der [●]-Taster blinkt, und der Sequenzer ist aufnahmebereit.  
Das Realtime Rec Standby-Fenster erscheint.
4. Drücken Sie den [▶]-Taster.  
Nach einem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme.
5. Spielen Sie auf der Tastatur.
6. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den [■]-Taster.

Die Anzeige des [●]-Tasters erlischt, und die Aufnahme ist abgeschlossen.

## Die Funktionen "Undo" und "Redo"

Sie können die zuletzt durchgeführte Aufnahme bzw. den zuletzt durchgeführten Editiervorgang für ungültig erklären (= Undo) bzw. wieder re-aktivieren (=Redo).

## Der Undo-Vorgang

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [6] (Undo)-Taster.  
Damit wird der Undo-Vorgang ausgeführt.

## Re-aktivieren einer Aufnahme bzw. eines Editier- vorgangs (Redo)

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster, und drücken Sie den [6] (Redo)-Taster.  
Damit wird der Redo-Vorgang ausgeführt.

## Abspielen der Aufnahme

2. Drücken Sie den [◀]-Taster (Anwahl des Songanfangs).
3. Drücken Sie den [▶]-Taster, um das Playback zu starten.

## Sichern der Songdaten

Die im Songspeicher aufgenommenen Spieldaten werden bei Auswahl eines anderen Songs bzw. Ausschalten des Instrumentes gelöscht, daher sollten Sie wichtige Aufnahmen regelmäßig auf der SD-Karte sichern (S. 18).

## Löschen eines Song von der SD-Karte

1. Drücken Sie den [SONG SELECT]-Taster.
2. Wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Song aus.
3. Drücken Sie den [2] (Delete Song)-Taster.  
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [7] (Cancel)-Taster.
4. Drücken Sie den [6] (OK)-Taster, um den ausgewählten Song zu löschen.

## Weitere Sequenzer-Funktionen

Sie haben bei Nutzung des Sequenzers die folgenden Möglichkeiten:

- Umschalten der Spur bei laufender Loop-Aufnahme.
- Eingabe von einzelnen Noten und Pausenwerten (Step Recording).
- Editieren der aufgezeichneten Spiel- und Kontrolldaten.

## Der Ablauf des Aufnahmevorgangs



### Vorbereitungen für die Aufnahme

- 1: Auswählen des Songs
- 2: Auswählen des Sounds (Tones)
- 3: Einstellen der Taktart
- 4: Einstellen des Tempos



### Aufnehmen der Songdaten

- Echtzeit-Aufnahme
- Einzelschritt-Eingabe



### Editieren der Songdaten

- Editieren der Daten für eine komplette Spur (Track Modify)
- Editieren einzelner Noten und Kontrolldaten (Microscope)
- Einstellen der Lautstärke-Balance und des Panoramas (Mixer)



### Sichern des Songs

Sichern Sie ggf. zusätzlich das Studio-Set.

### HINWEIS

Weitere Informationen zum Sequenzer finden Sie im Abschnitt "Der Sequenzer (Erstellen von Songs)" im der "Referenzanleitung" (PDF).

## Laden einer MIDI-Spur in eine DAW-Software

Sie können mit dem Instrument erzeugte MIDI-Spuren in das WAV-Format exportieren und danach in einer DAW-Software importieren.

### Speichern von MIDI-Tracks im WAV-Format (Multi-track Export)

Sie können MIDI-Spuren des aktuell gewählten Songs als WAV-Daten exportieren.

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern "Utility", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Das UTILITY-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern "Export Song", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
4. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern "Wav (Multitrack)", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [7] (Cancel)-Taster.
6. Drücken Sie den [6] (OK)-Taster, um den Vorgang auszuführen.  
Die exportierten WAV-Daten werden im Ordner EXPORT TRACK der SD-Karte abgelegt.

#### HINWEIS

Sie können auch einen Stereomix (zwei Spuren) oder in das SMF-Format exportieren.

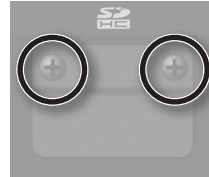
#### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument während des Vorgangs nicht aus.

### Importieren der WAV-Daten in eine DAW-Software

1. Entfernen Sie die Schrauben der SD-Karten-Abdeckung auf der Rückseite des Instrumentes.

Verwenden Sie dafür einen passenden Schraubendreher.



2. Nehmen Sie die SD-Karte aus dem Kartenschacht.

- \* Das Instrument darf nicht ausgeschaltet werden bzw. die SD-Karte darf nicht heraus genommen werden, solange im Display noch die Anzeige "Processing..." erscheint.
- \* Die SD-Karte darf nicht heraus genommen werden, solange noch Daten auf die Karte geschrieben bzw. von dieser gelesen werden.

3. Stecken Sie die SD-Karte in den dafür passenden Kartenschacht des verwendeten Rechners.

Benutzen Sie einen SD-Karten-Lesegerät, falls der Rechner keinen SD-Kartenschacht besitzt.

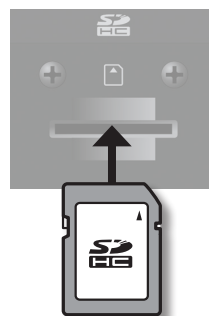
4. Kopieren Sie die im Ordner EXPORT TRACK der SD-Karte abgelegten WAV-Daten auf die Festplatte des Rechners.

5. Starten Sie die DAW-Software, und importieren Sie die WAV-Daten in Audiospuren.

Lesen Sie dazu bei Bedarf die Anleitung der verwendeten DAW-Software.

6. Melden Sie die SD-Karte am Rechner ab.

7. Stecken Sie die SD-Karte wieder in den Rechner des Instrumentes.





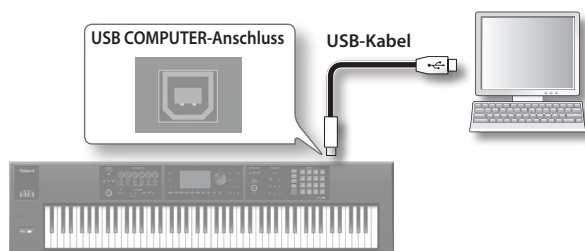
## Verwendung des Instrumentes als DAW Controller

Dieses Instrument besitzt verschiedene "Control Maps" für unterschiedliche DAW-Softwareprogramme. Über eine "Control Map" lässt sich die verwendete DAW-Software sehr einfach fernsteuern.

### Installieren des USB-Treibers

Der USB-Treiber ist eine Software, welche den Datentransfer zwischen Computer-Software und Instrument regelt.

Um dieses Instrument mit einem Rechner nutzen zu können, muss auf dem verwendeten Rechner vorher ein USB-Treiber installiert werden.



#### HINWEIS

Den USB-Treiber und Hinweise zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite:

<http://www.roland.com/support/>

### Fernsteuern einer DAW-Software

#### 1. Verbinden Sie das Instrument und den Rechner mithilfe eines USB-Kabels.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



#### 2. Drücken Sie den [6] (OK)-Taster.

Der DAW Control Mode wird aktiviert, und das DAW CONTROL-Display erscheint.



#### HINWEIS

Der DAW Control Mode kann auch durch Drücken des [DAW CONTROL]-Tasters ein- bzw. ausgeschaltet werden.

#### 3. Bewegen Sie den Cursor auf "CONTROL MAP", und wählen Sie die gewünschte DAW-Software aus.

##### Unterstützte DAW-Software

LOGIC PRO

SONAR

CUBASE

#### 4. Starten Sie die DAW-Software, und öffnen Sie die gewünschte Projekt-Datei.

#### 5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für die Kontrolloberfläche der ausgewählten DAW-Software vor.

Weitere Details finden Sie im Abschnitt "DAW" im der "Referenzanleitung" (PDF).

#### 6. Verwenden Sie die nachfolgend beschriebenen Bedientaster dieses Instrumentes zur Steuerung der DAW-Software.

| Kontrollelement | Beschreibung   |
|-----------------|--|
| [▶]-Taster      | Starten des Playbacks.   |
| [●]-Taster      | Starten der Aufnahme für die Spuren, die auf Aufnahmebereitschaft geschaltet sind. |
| [◀]-Taster      | Anwahl des Songanfangs.  |
| [◀◀]-Taster     | Zurücksetzen der Song-Position.  |
| [▶▶]-Taster     | Vorwärts setzen der Song-Position.   |
| [■]-Taster      | Stoppen der Aufnahme bzw. des Playbacks.   |

Die Taster [▶] bis [■] simulieren die Mackie Control Kontrolloberfläche.

|                  |  |
|------------------|--|
| Pad [1]–[8]      | Simulieren die Mackie Control Function-Taster (F1–F8). |
| [1]–[6]-Regler   | Steuern die entsprechend zugeordnete Funktion.         |
| [S1] [S2]-Taster |  |

### Weitere Funktionen

Sie haben zusätzlich die folgenden Möglichkeiten:

- Verwenden des Instrumentes als MIDI-Einspielkeyboard.
- Spielen von Software-Instrumenten über die Tastatur.
- Ansteuern der internen Klangerzeugung über die DAW-Software.
- Verwenden des Instrumentes als Audio Interface.

#### HINWEIS

Weitere Informationen zur Verwendung des Instrumentes als DAW-Controller finden Sie im Abschnitt "DAW" im der "Referenzanleitung" (PDF).

# Einstellungen

## Verschiedene Funktionen (Menu)

1. Drücken Sie den [MENU]-Taster.  
Das MENU-Display erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern das gewünschte Menü aus, und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Verändern Sie die gewünschten Parameter.

### HINWEIS

Weitere Informationen zu den Menü-Parametern finden Sie in der "Referenzanleitung" (PDF).

| Menu              | Beschreibung   |
|-------------------|--|
| Tone Edit         | Editieren der Tones (S. 17).                         |
| Effect Edit       | Editieren der Effekte (S. 18).                       |
| Part View         | Aufrufen der Liste der Part-Einstellungen (S. 17).   |
| Studio Set Common | Allgemeine Einstellungen für ein Studio-Set (S. 17). |
| Studio Set Init   | Initialisieren eines Studio-Sets.                    |
| Tone List         | Aufrufen der Tones-Liste.                            |
| Mixer             | Einstellen der Panorama- und Lautstärke-Balance.     |
| System            | Allgemeine Einstellungen für das Instrument.         |
| Utility           | Backup-Funktion und SD-Karte initialisieren.         |
| Wireless          | Wireless LAN-Einstellungen.                          |

## Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (Backup/Restore)

Sie können alle Einstellungen des internen Speichers auf der SD-Karte sichern (Backup) bzw. die auf der SD-Karte gesicherten Daten wieder in den internen Speicher zurück übertragen (Restore).

### Erstellen einer Sicherheitskopie (Backup)

#### WICHTIG

Wenn sich auf der SD-Karte bereits eine gleichnamige Datei befindet, wird diese überschrieben. Achten Sie daher darauf, die Dateien unterschiedlich zu benennen.

1. Wählen Sie im MENU-Display "Utility", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Das UTILITY-Display erscheint.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern "Backup", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
3. Drücken Sie den [2] (Rename)-Taster, und benennen Sie die Backup-Datei (S. 18).
4. Drücken Sie den [7] (Backup)-Taster.  
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [7] (Cancel)-Taster.
5. Drücken Sie den [6] (OK)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

#### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument während des Vorgangs nicht aus.

### Zurückübertragen der Daten (Restore)

1. Wählen Sie im UTILITY-Display "Restore", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Backup-Datei aus, und drücken Sie den [7] (Restore)-Taster.  
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [7] (Cancel)-Taster.

#### WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden werden alle eigenen Einstellungen im Instrument überschrieben bzw. gelöscht. Sichern Sie die internen Daten als Backup-Datei auf der SD-Karte, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

3. Drücken Sie den [6] (OK)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

#### WICHTIG

Schalten Sie das Instrument während des Vorgangs nicht aus.

4. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein (S. 9).

## Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Sie können die Parameter des Instrumentes auf deren Werksvoreinstellungen zurück setzen.

#### WICHTIG

Dadurch werden alle eigenen Einstellungen im Instrument gelöscht. Sichern Sie wichtige Daten auf der SD-Karte, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

1. Wählen Sie im MENU-Display "Utility", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern "Factory Reset", und drücken Sie den [ENTER]-Taster.  
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [7] (Cancel)-Taster.

3. Drücken Sie den [6] (OK)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

#### WICHTIG

- Schalten Sie das Instrument während des Vorgangs nicht aus.
- Die Daten auf der SD-Karte werden nicht auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

# SICHERER BETRIEB DES GERÄTES

## ! WARNUNG

### Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet, wenn es nach einer voreingestellten Zeit nicht gespielt bzw. bedient wurde. Wenn Sie die automatische Abschaltung verhindern möchten, deaktivieren Sie die Auto Off-Funktion (S. 9).



### Nur einen empfohlenen Keyboard-Ständer verwenden

Benutzen Sie nur die von Roland empfohlenen Keyboard-Ständer.



### Keine instabilen Flächen

Sorgen Sie dafür, dass der Ständer und das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt werden, auf der diese nicht wackeln können.



### Hinweise zum Aufstellen des Instrumentes auf einen Keyboard-Ständer

Lesen Sie die Hinweise im Abschnitt "Platzieren des Instrumentes auf einem Ständer" im der "Referenzanleitung" (PDF), bevor Sie das Instrument auf einem Ständer aufstellen. Die Nicht-Beachtung dieser Hinweise kann dazu führen, dass das Instrument herunter fällt und beschädigt wird.



## ! WARNUNG

### Nur den beigelegten Netzadapter benutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie immer nur das dem Instrument beigelegte Netzteil, und achten Sie auf eine korrekte Spannungsversorgung. Verwenden Sie keine anderen Netzadapter, da diese ggf. eine andere Polarität oder Spannungsumwandlung besitzen und ein Kurzschluss auftreten kann.



### Nur das beigelegte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Instrument beigelegte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



## ! VORSICHT

### Nur einen empfohlenen Keyboard-Ständer verwenden

Verwenden Sie nur den von Roland empfohlenen Keyboard-Ständer (\*1). Die Benutzung anderer Ständer kann dazu führen, dass das Instrument herunter fällt und beschädigt wird.



### Alle Sicherheitshinweise prüfen, bevor Sie einen Keyboard-Ständer verwenden

Auch bei Beachtung aller Sicherheitshinweise kann es dennoch vorkommen, dass ein Keyboard-Ständer umkippt und das Instrument herunter fällt. Prüfen Sie daher sorgfältig, ob alle Sicherheitskriterien erfüllt sind.



## ! VORSICHT

### Vorsicht beim Transport (FA-08)

Das Instrument sollte von zwei Personen transportiert werden. Achten Sie darauf, das Instrument waagrecht zu halten. Stellen Sie sicher, dass Sie das Instrument sicher tragen, verletzen Sie nicht Ihre Hände und lassen Sie das Instrument nicht fallen. Beachten Sie zusätzlich folgende Hinweise:



- Trennen Sie vor dem Transport das Netzkabel ab.
- Trennen Sie vor dem Transport auch alle weiteren zum Gerät führenden Kabel ab.

### Kleine Gegenstände von Kindern fernhalten

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese solche Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können. Bei diesem Instrument sind dies:



- die Schrauben der SD-Karten-Abdeckung (S. 24)
- die SD-Karten-Abdeckung (S. 24)

### Die Befestigung des Erdungsanschlusses gut verwahren

Bewahren Sie die Schraube des Erdungsanschlusses immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese solche Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können. Wenn Sie die Schraube wieder anbringen, stellen Sie sicher, dass diese fest genug angezogen wird, damit sie nicht abfallen und verloren gehen kann.



\*1 FA-06, FA-07: KS-18Z/KS-12, FA-08: KS-18Z/KS-12/KS-G8B

# WICHTIGE HINWEISE

## Positionierung

- Legen Sie keine Gegenstände auf der Tastatur ab, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten können.
- Dieses Instrument besitzt Gummifüße. Da diese die Oberfläche z.B. eines Tisches verfärben können, legen Sie unter die Gummifüße ein Tuch o.ä.. Achten Sie aber gleichzeitig darauf, dass das Instrument nicht verrutschen kann.

## Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Instrumentes alle User-Daten verloren gehen können. Wichtige Daten sollten Sie daher vorher sichern. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich.

## Zusätzliche Hinweise

- Auch während Ihrer Arbeit sollten Sie Ihre Daten regelmäßig sichern, damit bei einer Fehlbedienung bzw. einer Fehlfunktion Ihres Instrumentes die Daten nicht verloren sind.
- Roland übernimmt keine Haftung für eventuelle Datenverluste und die Folgen, die aufgrund einer solchen Situation auftreten können.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal (Roland EV-5; zusätzliches Zubehör). Die Benutzung von Expression-Pedalen anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen führen.
- Der zu nutzende Wirkungsbereich für den D-BEAM Controller kann aufgrund der Lichteinstrahlung im Freien (z.B. durch Sonnenlicht) sehr klein sein. Beachten Sie dieses, wenn Sie im Freien spielen.
- Die Empfindlichkeit des D-BEAM Controllers ist abhängig von den Umgebungsbedingungen unterschiedlich und muss ggf. nachjustiert werden.

## Verwendung von externen Speichermedien

- Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Hinweise.
  - Nehmen Sie den Speicher nicht aus dem Instrument, solange noch Daten vom Speicher gelesen bzw. auf den Speicher geschrieben werden.
  - Um eine Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstandes, bevor Sie den Speicher berühren.
  - Berühren Sie nicht die elektrischen Kontakte des Speichers. Achten Sie darauf, dass die Kontakte nicht verschmutzen.
  - Biegen Sie den Speicher nicht, lassen Sie diesen nicht fallen, und setzen Sie den Speicher keinen Erschütterungen bzw. Vibrationen aus.
  - Setzen Sie den USB-Speicher keinen Hitzeabstrahlungen aus (z.B. direktes Sonnenlicht in einem geschlossenen Raum).
  - Achten Sie darauf, dass der Speicher nicht nass wird.
  - Der Speicher darf nicht geöffnet bzw. modifiziert werden.

## Hinweise zum Copyright und zu den Markennamen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können. Wenn Sie Copyright-geschütztes Material für Ihre Arbeit verwenden möchten, z.B. für die Veröffentlichung einer kommerziellen CD, befragen Sie einen Copyright-Spezialisten oder lesen Sie entsprechende Fach-Publikationen.
- Das Copyright für die musikalischen Inhalte in diesem Instrument (Wellenform-Daten, Style-Daten, Begleit- und Rhythmus-Patterns, Phrasen-Daten, Audio Loops und Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instrumentes sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instrumentes für Ihre eigene Arbeit.
- Es ist nicht gestattet, die einzelnen Inhalte dieses Instrumentes, weder im Original noch in veränderter Form, aufzuzeichnen und zu verkaufen (z.B. als Audiodatei über Internet-Portale).
- Die MPEG Layer-3 Audio Compression-Technologie wurde lizenziert von der Fraunhofer IIS und THOMSON.
- Das SD-Logo (  ) und das SDHC-Logo (  ) sind Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- Dieses Produkt verwendet eine ePartsintegrierte Software-Plattform der eSOL Co., Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Roland, SuperNATURAL, INTEGRA, D-BEAM und Air Recorder sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle in dieser Anleitung erwähnten Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Herstellers.

## Technische Daten

### Roland FA-06, FA-07, FA-08: Synthesizer-Keyboard (kompatibel zum General MIDI 2-System)

|                             | FA-06   | FA-07                                | FA-08  |
|-----------------------------|---|--------------------------------------|--|
| <b>Tastatur</b>             | 61 Tasten (anschlagdynamisch)   | 76 Tasten (anschlagdynamisch)        | 88 Tasten (Ivory Feel-G-Klaviatur mit Druckpunkt-Simulation) |
| <b>Stromversorgung</b>      | AC-Adapter  |                                      |  |
| <b>Stromverbrauch</b>       | 1,300 mA  |                                      |  |
| <b>Abmessungen</b>          | 1,008 (W) x 300 (D) x 101 (H) mm  | 1,231 (W) x 311 (D) x 107 (H) mm     | 1,415 (W) x 340 (D) x 142 (H) mm                             |
| <b>Gewicht</b>              | ca. 5,7 kg  | ca. 8,5 kg                           | ca. 16,5 kg  |
| <b>Beigefügtes Zubehör</b>  | Kurzanleitung<br>Informationsblatt "SICHERER BETRIEB DES GERÄTES"<br>AC-Adapter<br>Netzkabel<br>SD-Karte (ab Werk im Instrument installiert)<br>SD Card-Schutzvorrichtung (ab Werk am Instrument installiert)   |                                      |  |
| <b>Zusätzliches Zubehör</b> | Keyboard-Ständer (*1): KS-18Z, KS-12  | Keyboard-Ständer (*1): KS-18Z, KS-12 | Keyboard-Ständer (*1): KS-18Z, KS-12, KS-G8B                 |
|                             | Pedalschalter: DP-Serie<br>Expression Pedal: EV-5<br>USB Flash-Speicher (*2)<br>Wireless USB-Adapter: WNA1100-RL<br>*1 Bei Verwendung eines KS-18Z sollte das Instrument nicht höher als einen Meter aufgestellt werden.<br>*2 Verwenden Sie einen handelsüblichen oder einen von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher. Für die Funktionalität der im freien Handel erhältlichen USB Flash-Speicher kann keine Garantie übernommen werden. |                                      |  |

\* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

#### HINWEIS

Lesen Sie bzgl. der Keyboard-Ständer auch den Abschnitt "Platzieren des Instrumentes auf einem Ständer" im der "Referenzanleitung" (PDF).